

2024

Wegweiser für Menschen mit Behinderungen

Beratungs- und Unterstützungsangebote

www.aachen.de/behinderungen

stadt aachen





**NUR
BEI UNS!**

Echtes Mineral-
Thermalwasser
wohltuend bei
Rheuma, Arthrose
u.v.m.

Aachener
THERMALWASSER
für Ihre
GESUNDHEIT

CAROLUS THERMEN 

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gut informiert zu sein hilft in jeder Lebenslage – dies gilt besonders für Menschen mit Behinderungen in unserer Gesellschaft. In der Stadt Aachen leben ungefähr 44.000 Menschen mit einer anerkannten Behinderung.

Damit die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in unserer Gesellschaft gelingen kann, müssen die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen so gestaltet werden, dass jeder Mensch selbstbestimmt darin leben kann.

Von einer breiten Vielfalt der Gesellschaft profitieren wir alle.

In unserem Alltag sind wir noch weit von einer inklusiven Gesellschaft entfernt und werden immer wieder vor große Herausforderungen gestellt. Oft wissen wir nicht, ob wir mit dem Rollstuhl oder Rollator barrierefrei in ein Gebäude gelangen, ob ein Leitsystem oder eine Höranlage vorhanden ist oder ob wir eine geeignete Freizeitaktivität finden.

Ich freue mich daher, Ihnen den Aachener Wegweiser für Menschen mit Behinderungen in seiner ersten Auflage vorzustellen. Er soll sie in ihrem Alltag unterstützen und listet wichtige Anlaufstellen auf. Hierbei steht immer die Frage im Mittelpunkt: Welche Informationen brauchen Menschen mit Behinderungen, um ein selbstbestimmtes Leben führen zu können?

Der Wegweiser soll zu einem Plus an Unabhängigkeit und zu einer bestmöglichen Eingliederung in den Alltag beitragen.

Ich wünsche allen Menschen, die Hilfe bei der Überbrückung von Barrieren suchen, dass dieser Wegweiser Ihnen hilft, ein passgenaues Angebot zu finden.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich besonders bei allen bedanken, die sich als Bezugspersonen im familiären Umfeld oder als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern innerhalb von Institutionen, ehrenamtlich oder hauptamtlich, für die Belange von Menschen mit Behinderungen einsetzen.

Herzliche Grüße

Sibylle Keupen
Oberbürgermeisterin für Aachen



Sibylle Keupen
Oberbürgermeisterin
der Stadt Aachen



AdobeStock #201035498

1. Auflage – August 2024

Hinweise und Anregungen bitte an:

Leitstelle „Menschen mit Behinderungen“

Tel.: 0241 432-56110, Fax: 0241 413541-56115

behinderungen@mail.aachen.de

Redaktion:

Stadt Aachen

Die Oberbürgermeisterin

Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration

Leitstelle „Menschen mit Behinderungen“

52058 Aachen



Alle inklusive.

Für ein echtes Miteinander.

Unsere Gesellschaft ist vielfältig. Und diese Vielfalt fördern wir als Sparkasse seit vielen Jahren. Dabei unterstützen wir auch wichtige Projekte zur Inklusion für Menschen mit Behinderung. Somit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl und für ein soziales Miteinander.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Aachen

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Grußwort / Einführung in leichter Sprache	9
Piktogramme	11,83

Information und allgemeine Beratung

Beratungsstellen bei der Stadt Aachen	13
Leitstelle „Menschen mit Behinderungen“	13
Arbeitsgemeinschaft Menschen mit Behinderungen	13
Lenkungsausschuss der Arbeitsgemeinschaft Behindertenhilfe	13
Kommission Barrierefreies Bauen	13
Leitstelle „Älter werden in Aachen“	13
Senior*innentelefon	14
Freie Plätze in der Pflege	14
Wohnungssuche	14
Senior*innenrat	14
Beratungsstellen der StädteRegion Aachen	14
Amt für Inklusion und Sozialplanung	14
Pflegestützpunkte	16
Betreuungsstelle für Erwachsene	16
Sozialpsychiatrischer Dienst Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch kranke Menschen	16
Allgemeine Beratungsstelle	17
KoKoBe – Kontakt – Koordinierungsstelle für Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung	17
AKIS – Aachener Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe	17
Selbsthilfebüro der StädteRegion Aachen	17
Sozialpsychiatrische Zentren Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch kranke Menschen	17
EUTB (ergänzende unabhängige Teilhabeberatung)	18
Spezielle Beratungsstellen	18

Aachener Verein Marienborn GmbH für Menschen mit psychischen und geistigen Behinderungen	18
Autismus Aachen gGmbH für Menschen mit Autismus	18
Hörgeschädigten-Zentrum Aachen (HGZ)	20
Interdisziplinäre Frühförderung Lebenshilfe Aachen	20
Troddwar – Suchthilfe Aachen	20

Soziale Leistungen

Grundsicherung	22
Wohngeld	22
Arbeitslosengeld I	22
Bürgergeld	22
Eingliederungshilfe	23
Hilfe für Gehörlose/Blinde/hochgradig Sehbehinderte	23
Rente	24
Kindergeld	24

Schwerbehindertenausweis

Versorgungsamt	27
Nachteilsausgleiche	27
Merkzeichen im Schwerbehindertenausweis	28

Wohnen

Besondere Wohnformen	30
Selbstständiges Wohnen mit ambulanter Unterstützung	31
Inklusives Wohnen	31
Kurzzeitpflegeplätze für Menschen mit Behinderungen	31
Vermittlung von barrierefreien Wohnungen	32
Wohnungssuche für Menschen mit Behinderungen in der Stadt Aachen	32

Wohnberatung und Wohnraumanpassung der StädteRegion Aachen	32	EU-Ausweis blau	53
Schule		Ausnahmegenehmigung für Gehbehinderte außerhalb der aG-Regelung (oranger Parkausweis)	53
Kindergärten	34	Fahrdienste für Menschen mit Behinderungen	54
Fachbereich Kinder, Jugend und Schule	34	Öffentlicher Nahverkehr	54
Schulen	35	AVV	55
Schulamt der StädteRegion Aachen	36	ASEAG	55
Schwerpunktschulen	36	Deutsche Bahn	55
Schulbegleitung (Integrationshilfe)	40	Aachener Bahnhöfe	56
Koordinierungs- und Beratungsstelle für systemische Inklusionsassistenz (KOBSI)	42	Prüfung der Fahrtauglichkeit	56
Fahrtkostenerstattung/Schülerspezialverkehr	43	Fahrzeugumbau	56
Kurzzeitpflege (bei plötzlicher Verhinderung der Pflegeperson)	43	Individueller Fahrzeugumbau	57
Notrufe Jugendamt	43	Toiletten für Menschen mit Behinderungen	58
		Euroschlüssel	58
Arbeit und Bildung		Gesundheit	
Förderung der beruflichen und sozialen Integration	46	Gesundheitsamt	64
Behindertenwerkstätten	47	Sozialpsychiatrischer Dienst – Hilfe und Beratung für psychisch kranke Menschen	64
Spezielle Arbeitsangebote für Menschen mit Behinderungen	47	Pflegestützpunkte der StädteRegion Aachen	64
Berufskolleg für Menschen mit Behinderungen	48	Sozialpsychiatrische Zentren Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch kranke Menschen	
RWTH-Aachen	48	Sozialpsychiatrischer Dienst	64
Fachhochschule Aachen	48	Ärztliche Notdienste	65
Katholische Fachhochschule NRW	49	Notrufe	66
Fernstudium für behinderte und chronisch kranke Studierende	49	Telefonseelsorge	66
Behindertengerechte Wohnmöglichkeiten	50	Aachener Behindertenvereine, Gruppen und Organisationen	
Studienfinanzierung	50	Selbsthilfe	68
Unterstützung im Studienalltag durch studentische Hilfskräfte	50	Blindheit und Sehschädigung	68
Mobilität im öffentlichen Raum		Hörschädigung und Taubheit	69
Parkausweise für Menschen mit Behinderungen	53	Geistige Behinderung und mehrfache Behinderungen	69

Psychische Erkrankungen	69
Sonstige Behinderungen.	70
Dienste, Gruppen und Vereine für Kinder .71	
Familientlastende und -unterstützende Dienste.	72
Wohlfahrtsverbände/Fachverbände	73

Freizeit

Touristinfo	76
Veranstaltungskalender	76
Museen	76
Sehenswürdigkeiten	77
Sport	80
Kino	81
Nationalpark-Eifel	81

Erläuterung

Der vorliegende Wegweiser enthält nützliche Informationen über:

- Dienste,
- Einrichtungen
- und Angebote,

die sich speziell an Menschen mit Behinderungen richten.

Nähere Informationen über die im Wegweiser für Menschen mit Behinderungen aufgeführten Einrichtungen und deren Angebote können direkt bei den Einrichtungen sowie deren Trägern eingeholt werden. Für Auskünfte und Beratung stehen ebenfalls die Verbände und Selbsthilfeorganisationen sowie die Sozialbehörden in den jeweiligen Verwaltungen zur Verfügung

Wir hoffen, dass bei den aufgenommenen Daten für die jeweils Betroffenen alle benötigten Detailinformationen enthalten sind.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen, da ein solcher Wegweiser nur dann lebendig und aktuell ist, wenn er durch Nutzer*innen und Institutionen ständig gepflegt und verbessert wird.

Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Daten.

Das Team der Leitstelle Menschen mit Behinderungen

Liebe Menschen in der Stadt Aachen

in unserer Stadt leben

viele Menschen mit Behinderung.

Sie sollen gut hier leben können.

So wie alle anderen Menschen auch.

Das ist unser Ziel, denn eine

inklusive Gesellschaft ist für **alle** Bürger gut.



Es gibt Hindernisse

Leider gibt es in unserer Stadt

noch viele Hindernisse.

Hindernisse nennt man auch **Barrieren**.

Die Menschen mit Behinderung

wissen zum Beispiel oft **nicht**

- wo sie Hilfe bekommen
- ob an einem Haus eine Rampe für Rolli-Fahrer ist
- oder ob es in einer Straße ein Leit-System für Blinde gibt.



Darum haben wir diesen Weg-Weiser gemacht.

Menschen mit Behinderung sollen
einfach passende Angebote finden.

Damit die Menschen
ihren Alltag selbst planen können.

Der Weg-Weiser hilft den Menschen dabei.

Das steht im Weg-Weiser



Der Weg-Weiser gibt den Menschen ganz praktische Infos.

Zum Beispiel

- ob ein Amt barriere-frei ist
- wofür man Geld vom Staat bekommen kann
- welche Hilfen es im Theater gibt
- wo Toiletten für Behinderte sind
- was man in der Freizeit machen kann.



Außerdem gibt es Infos zu diesen Themen:

- Beratungs-Stellen
- Geld vom Staat für Menschen mit Behinderung
- Schwerbehinderten-Ausweis
- Wohnen
- Schule
- Arbeit und Weiter-Bildung
- Gesundheit
- Bus und Bahn und Parken in Aachen
- Fahr-Dienste
- Behinderten-Vereine und Behinderten-Gruppen
- Freizeit-Angebote.



Viele Menschen haben mit-gearbeitet

Es war viel Arbeit diesen Weg-Weiser zu schreiben. Viele Menschen haben dabei geholfen. Zum Beispiel Mitarbeiter aus Ämtern.

Aber auch Menschen aus Beratungs-Stellen und Vereinen.

Wir möchten uns dafür bei allen herzlich bedanken.



Diesen Text soll **jeder** leicht lesen können.

Deswegen schreiben wir **nicht**

in weiblicher und männlicher Form.

Wir schreiben **nur in männlicher Form.**

Übersetzung in Leichte Sprache:

LEWAC gGmbH – Büro für Leichte Sprache Aachen.

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung

Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013-2021.

Erläuterung Piktogramme



Behindertengerechte Toilette ist vorhanden.



Der Zugang ist ohne Hilfestellung, zum Beispiel für Menschen im Rollstuhl, möglich. Das heißt, der Eingang ist ebenerdig oder über eine Rampe erreichbar. Ein vorhandener Aufzug ist barrierefrei.



Es gibt taktile Leitlinien oder Aufmerksamkeitsfelder für sehbehinderte oder blinde Menschen.



Behindertenparkplatz ist vorhanden.



Spezielle Angebote oder Hilfen für Menschen mit Hörbehinderung sind vorhanden.



Zusatzangebote, wie zum Beispiel Leihrollstuhl oder Rufsäule für persönliche Assistenz, sind vorhanden.



Hilfen in Gebärdensprache.

**Information
& Beratung**



Adobe Stock #294174472

In der Stadt Aachen gibt es verschiedene Einrichtungen, die zum Thema Behinderungen Informationen und Hilfestellungen geben.

Beratungsstellen bei der Stadt Aachen

📍 Leitstelle „Menschen mit Behinderungen“

Die Leitstelle „Menschen mit Behinderungen“ berät in allgemeinen Fragen zum Thema Teilhabe in der Gesellschaft. Hierzu gehören Informationen zu Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen in der Stadt Aachen und Fragen zur Barrierefreiheit.

Allgemeine Beratung für Menschen mit Behinderungen und Hilfe bei der Antragstellung von Blindengeld und Gehörlosenhilfe führen folgenden Mitarbeiter*innen durch:

Behindertenbeauftragte der Stadt Aachen
Simone Krauß
Verwaltungsgebäude Bahnhofplatz
Hackländerstraße 1
52058 Aachen
Tel.: 0241 432-56110
Fax: 0241 413541-56115
simone.krauss@mail.aachen.de

Verena Becker-Czub
Tel.: 0241 432-56116
Fax: 0241 413541-56115
verena.becker-czub@mail.aachen.de

Claudia Höner-Schmitz
Tel.: 0241 432-56114
Fax: 0241 413541-56115
claudia.hoener-schmitz@mail.aachen.de

Informationen für Menschen mit Behinderungen und/oder Pflegebedarf finden Sie auf www.aachen.de



📍 Arbeitsgemeinschaft Behindertenhilfe

Die Arbeitsgemeinschaft Behindertenhilfe ist ein Zusammenschluss der in Aachen tätigen Behindertenhilfeverbände und -organisationen, Selbsthilfegruppen sowie der Stadt Aachen.

Sie vertritt die Interessen von Menschen mit Behinderungen in allen Lebenslagen. Ziel ist die Mitgestaltung und Einflussnahme bei der Weiterentwicklung einer inklusiven Gesellschaft.

📍 Lenkungsausschuss der Arbeitsgemeinschaft Behindertenhilfe (Vertreter*innen)

Eine Auflistung aller **Mitglieder** der AG Behindertenhilfe finden Sie in diesem **Wegweiser** ab Seite 69.

Geschäftsführung: Simone Krauß
Verwaltungsgebäude Bahnhofplatz
Hackländerstraße 1, 52058 Aachen
Tel.: 0241 432-56110
simone.krauss@mail.aachen.de

📍 Kommission „Barrierefreies Bauen“

Die Kommission versteht die Herstellung oder Optimierung von Barrierefreiheit als Daueraufgabe. Es soll die selbstbestimmte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen und älteren Menschen am öffentlichen, sozialen und kulturellen Leben der Stadt Aachen weiter verbessert werden.

Die Kommission besteht aus Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Behindertenhilfe, Vertreter*in des Senior*innenrates, der Behindertenbeauftragten und den Mitarbeitern*innen der Leitstelle „Menschen mit Behinderungen“.

Caline Strack
Vorsitzende der Kommission „Barrierefreies Bauen“
ca.strack@gmx.de

Simone Krauß
Geschäftsführung
behinderungen@mail.aachen.de

📍 Leitstelle „Älter werden in Aachen“

Allgemeine Informationen rund um das Älterwerden erhalten Sie bei der Leitstelle „Älter werden in Aachen“ im Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration der Stadt Aachen.

i Senior*innentelefon

Das Senior*innentelefon informiert und berät über alle Fragen rund ums „Älter werden in Aachen“. Die zuständige Mitarbeiterin informiert Sie gerne über bestehende Einrichtungen und Angebote der Altenarbeit in Aachen.

Brigitte Kreitz
Verwaltungsgebäude Bahnhofplatz
Hackländerstraße 1
52058 Aachen
Tel.: 0241 432-56111
Fax: 0241 413541-56115



i Wohnungssuche

Beratung zu Wohnmöglichkeiten im Alter und Unterstützung bei der Suche nach einer altersgerechten Wohnung. Zur Beratung gehört auch Hilfe bei Formalitäten sowie die Planung und Vorbereitung des Umzugs.

Es besteht die Möglichkeit, einen einkommens- und vermögensabhängigen Zuschuss zum Umzug zu erhalten.

Das Angebot richtet sich sowohl an Mieter*innen als auch an Wohnungs- und Hauseigentümer*innen, die eine ihren Bedürfnissen entsprechende andere Wohnung bzw. ein anderes Haus suchen.

Verwaltungsgebäude Bahnhofplatz
Hackländerstraße 1
52058 Aachen
Tel.: 0241 432-56112
Fax: 0241 413541-56115
wohnungstausch@mail.aachen.de
www.aachen.de/aelterwerden
Termine nach telefonischer Vereinbarung



i Senior*innenrat

Der Senior*innenrat ist die Interessenvertretung und das Sprachrohr der älteren Mitbürger*innen in der Stadt Aachen. Er vertritt die Interessen der älteren Generation gegenüber Rat und Verwaltung, den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege, den Alteneinrichtungen und der Öffentlichkeit.

Die Mitglieder des Senior*innenrates stehen als Ansprechpartner*innen für die älteren Mitbürger*innen zur Verfügung.

Günter Behner
Vorsitzender des Senior*innenrates
Tel.: 0241 99032604
M: 0178 9696933

Simone Krauß
Geschäftsführung des Senior*innenrates
Tel.: 0241 432-56110
seniorenrat@mail.aachen.de

Beratungsstellen der StädteRegion Aachen

i StädteRegion Aachen – Amt für Inklusion und Sozialplanung

Zentrale
Tel.: 0241 5198-5800
Fax: 0241 51988-5800

Inklusionsbeauftragte
Antje Rüter
Tel.: 0241 5198-2470, Fax: 0241 418-82470
antje.rueter@staedteregion-aachen.de

Zollernstraße 10
52070 Aachen
inklusionsamt@staedteregion-aachen.de
www.staedteregion-aachen.de





©bubutu - stock.adobe.com

Paramus – Wir sind für Sie da!
Ganzheitlich. Menschlich. Fachkompetent.

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Individuelle Betreuungsangebote
- Pflegeberatung
- Ambulante Psychiatrische Pflege

Wir suchen Sie!
Neue Mitarbeitende sind bei
uns herzlich willkommen!

ViaNobis – Die Ambulante Häusliche Pflege | Paramus
Telefon: 0241 47701-15700 | E-Mail: paramus@vianobis.de
www.vianobis-paramus.de

Pflegestützpunkte

Egal, ob Sie selbst pflegebedürftig oder pflegender Angehöriger sind: Sie werden kompetent und kostenlos informiert und beraten. Die Beratung rund um das Thema Pflege kann persönlich, telefonisch oder auch zuhause stattfinden. Sie erhalten:

Unterstützung bei der Antragstellung, Information über die Leistungen der Pflegeversicherung, Information zur Begutachtung, Hilfe bei der Suche nach passenden Hilfsangeboten, Beratung zu Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige

i **Pflegestützpunkt NRW** **im Haus der StädteRegion Aachen** **Amt für soziale Angelegenheiten**

Zollernstraße 10
52070 Aachen

Tel.: 0241 5198-5065 oder 5067

Fax: 0241 5198-80500

pflegestuetzpunkt@staedteregion-aachen.de

pflegeberatung@staedteregion-aachen.de

www.staedteregion-aachen.de



Weitere Pflegestützpunkte in der StädteRegion Aachen betreut die AOK Rheinland/Hamburg. Beratung und Terminvereinbarung unter:
Tel.: 0211 879158910

Betreuungsstelle für Erwachsene

Jeder Mensch kann in eine Lage geraten, in der Angelegenheiten nicht mehr eigenverantwortlich geklärt werden können und man deswegen auf Hilfe angewiesen ist. Durch die rechtzeitige Erstellung von Vollmachten kann ein hohes Maß an Selbstbestimmung erreicht werden. Hierdurch kann eine gerichtliche Betreuung vermieden werden. Die notwendigen Vordrucke können bei der Betreuungsbehörde der StädteRegion Aachen angefordert werden. Hier erfolgt auch eine individuelle Beratung zum Thema Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung.

i **StädteRegion Aachen** **Amt für soziale Angelegenheiten** **Betreuungsbehörde**

Zollernstraße 10

52070 Aachen

Tel.: 0241 5198-0, Fax: 0241 5198-80561

betreuungsbehoerde@staedteregion-aachen.de

www.staedteregion-aachen.de



Beratung und Unterstützung von Berufsbetreuer*innen, ehrenamtlichen Betreuer*innen und Bevollmächtigten; Beglaubigung von Unterschriften auf Vollmachten und Betreuungsverfügungen; Betreuunggerichtshilfe.

In der StädteRegion Aachen sind weiterhin folgende Betreuungsvereine in der Stadt Aachen Ansprechpartner in Betreuungsangelegenheiten:

Sozialpsychiatrischer Dienst – Hilfe und Beratung für psychisch kranke Menschen

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes der StädteRegion Aachen bietet Menschen mit psychischen Störungen, Erkrankungen und Behinderungen kostenlose Hilfe und Unterstützung an. Dieses Beratungsangebot ist auch offen für Angehörige und Freunde der Betroffenen. Die Mitarbeiter*innen des Sozialpsychiatrischen Dienstes unterliegen der Schweigepflicht.

i **StädteRegion Aachen Sozialpsychiatrischer Dienst – Hilfen und Beratung für psychisch erkrankte Menschen**

Trierer Straße 1

52078 Aachen

Tel.: 0241 5198-5566

spdi@staedteregion-aachen.de

www.staedteregion-aachen.de



Allgemeine Beratungstelle

Das Ziel der KoKoBe (Kontakt-, Koordinierungs- und Beratungsstelle) in der Region Aachen ist es, Menschen mit Behinderungen dabei zu unterstützen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Neben Freizeit- und Kontaktangeboten berät und informiert die KoKoBe zu Fragen rund ums Wohnen und zu anderen Fragen von Menschen mit Behinderungen, von Angehörigen, Betreuern und Freunden.

i KoKoBe und Peer-Beratung für die StädteRegion Aachen

(Kontakt-, Koordinierungs- und Beratungsstelle)
Alexandra Bohlmann / Alexander Döen
Tel.: 0241 91387140
Vaalserstraße 40
52064 Aachen
Katharina Dieckhoff / Melanie Schwering
Tel.: 0241 89438722
Oppenhoffallee 143
52066 Aachen
info@kokobe-regionaachen.de
www.kokobe-regionaachen.de



AKIS – Aachener Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe

Die AKIS bietet Beratung und Information für Betroffene und deren Angehörige über Selbsthilfegruppen. Unterstützt bei der Kontaktaufnahme. Bietet Starthilfen bei der Neugründung von Selbsthilfegruppen.

Kooperation mit dem Selbsthilfebüro der StädteRegion Aachen.

i AKIS – Aachener Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe

c/o Volkshochschule
Peterstraße 21-25
52062 Aachen
Tel.: 0241 4792-240



Sozialpsychiatrische Zentren – Kontakt- und Beratungsstellen für psychisch kranke Menschen

Psychisch kranke Menschen finden vielfältige Kontakt- und Beratungsangebote in den sozialpsychiatrischen Zentren (SPZ) in der StädteRegion Aachen.

Die beiden Sozialpsychiatrischen Zentren in Aachen werden von der Aachener Laienhelfer Initiative (Ali e. V.) betrieben.

i ALI – Aachener Laienhelfer Initiative e. V.

SPZ – Geschäftsstelle
Sophienstraße 15
52070 Aachen
Tel.: 0241 51000060

i SPZ I – Sozialpsychiatrisches Zentrum I

Südstraße 6
52064 Aachen
Tel.: 0241 32705

i SPZ II – Sozialpsychiatrisches Zentrum II

Trierer Straße 4
52078 Aachen
Tel.: 0241 4459654



EUTB[®] (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung)

i EUTB[®]

(Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung)
Beratungszentrum Aachen für Menschen
mit Behinderungen Psychiatrie-Patienten und
-Patent e. V. Peer Counseling
Oligsbendengasse 9
52070 Aachen
Tel.: 0241 47597380
info@eutb-ppv.de



i EUTB[®] Pro Retina

Wilhelmstraße 16
52070 Aachen
Tel.: 0241 99704485
Frau Assmann/Herr Sachse-Schüler
aachen.eutb@pro-retina.de

Die EUTB[®] Pro Retina Aachen berät unter dem Grundsatz „Eine für Alle“ kostenlos, unabhängig und individuell Menschen mit einer Behinderung, von Behinderung bedrohte, chronisch Kranke sowie Angehörige und Interessierte zu allen Fragen der Teilhabe, Rehabilitation und Inklusion.



Spezielle Beratungsstellen

i Aachener Verein Marienborn gGmbH

Verwaltung, Kaiserplatz 6
52222 Stolberg
Tel.: 02402 865870
www.marienborn-behindertenhilfe.de
info@marienborn-behindertenhilfe.de

Ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen für Menschen mit Behinderung in der Stadt und der StädteRegion Aachen.



i Autismus Aachen gGmbH für Menschen mit Autismus

Autismus Aachen bietet Leistungen rund um das Thema Autismus-Spektrum-Störung sowohl Betroffenen, Eltern, Betreuer*innen oder Fachpersonal (aus Bildung, Erziehung und Medizin).

i Autismus leben gGmbH

Augustastrasse 78
52070 Aachen
Tel.: 0241 559272-210
Fax: 0241 559272-29
info@autismusleben.de

Gemeinsam werden Tätigkeiten erledigt oder Abläufe besprochen, bei denen Unsicherheit besteht. Die einzelnen Themen können vom Inhalt und der Intensität sehr unterschiedlich sein und sind abhängig vom persönlichen Bedarf. In einem Gespräch wird entschieden, in welchen Feldern und wie die Hilfe gestaltet werden soll. Unterstützung kann z. B. in folgenden Bereichen gewährleistet werden: soziale Kontakte, Ämterkontakt, Haushaltsorganisation und Einkaufen, Arbeitsorganisation und Zeitmanagement, Hobbies und Interessen, Ablaufplanung, Stressmanagement (Abstimmung von Anforderungen und Ressourcen).

IM MITTELPUNKT DER MENSCH

Das Vinzenz-Heim ist ein moderner Anbieter von Leistungen für Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen und individuellen Bedürfnissen an Teilhabe- und Unterstützungsleistungen.

An **zehn Standorten der Städteregion Aachen aktiv**, bieten wir u. a. an:

- Wohnen für Kinder und Jugendliche
- Wohnangebot für Erwachsene:
Besondere Wohnformen – Außenwohngruppen im Stadtbereich – Ambulant Betreutes Wohnen
- Vinzenz-von-Paul-Berufskolleg mit Internat
- Kurzzeitwohnangebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
- Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle (KoKoBe)
- Vinzenz-Gastronomie
(www.vinzenz-gastronomie.de)

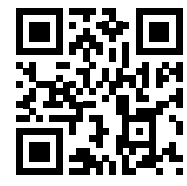
Vinzenz-Heim

Kalverbenden 91, 52066 Aachen

Tel. 0241 6004-0

info@vinzenz-heim.de

www.vinzenz-heim.de



**MEHR INFOS AUF UNSERER
WEBSEITE UND
SOCIAL-MEDIA-KANÄLEN**



i Autismus-Therapiezentrum Aachen (ATZ)

AugustasträÙe 78
52070 Aachen
Tel.: 0241 5592720
Fax: 0241 55927229
info@atz-aachen.de

Das ATZ Aachen steht mit einem vielfältigen Angebot an Leistungen rund um das Thema Autismus Betroffenen, Eltern, Betreuer*innen, Fachpersonal (aus den Bereichen Bildung, Erziehung und Medizin) zur Verfügung. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Therapie und Förderung von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) im Einzel- und Gruppensetting.

i Fachbereich outdoor

AugustasträÙe 78
52070 Aachen
Tel.: 0241 55927212
Fax: 0241 55927229
buero@outdoor-aachen.de
www.autismus-aachen.de

i Der Kinderschutzbund Ortsverband Aachen e. V. & Kinderschutz-Zentrum

TalsträÙe 2, 52068 Aachen
Tel.: 0241 94994-0, Fax: 0241 94994-13
info@kinderschutzbund-aachen.de



„Behinderten offen“: Aufzug, Toiletten + breite Flure, Allgemeine Beratung zu Erziehung, Trennung, Gewalt (körperliche, psychische, sexuelle) + Vernachlässigung. Enge Kooperation mit Lebenshilfe, Eingliederungshilfe, Vinzenz-Heim, Behindertenhilfe AC. Abenteuerspielplatz: Kinder mit Beeinträchtigungen sind willkommen!

i Hörgeschädigten-Zentrum Aachen (HGZ-Aachen)

TalbotsträÙe 13, 52068 Aachen
Tel.: 0241 159545
Fax: 0241 911634
hgzaachen@hgz-aachen.de



Der wichtigste Schwerpunkt der Beratungsstelle des Hörgeschädigten-Zentrums Aachen ist

die soziale Beratung schwerhöriger Menschen, gehörloser Menschen und deren Angehörigen.

i Frühförderung der Lebenshilfe Aachen

LintertsträÙe 150, 52076 Aachen
Tel.: 0241 928250
Fax: 0241 9282527
fruehfoerderung@lebenshilfe-aachen.de



Die interdisziplinäre Frühförderung bietet eine Förderung an, die je nach Bedarf des Kindes die Heilpädagogische Förderung mit der Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie verbindet.

i Kiosk Troddwar

Kaiserplatz 15
52062 Aachen
Tel.: 0241 9809104
troddwar@suchthilfe-aachen.de

Das Troddwar ist eine sozialraumbezogene, szenennahe Einrichtung. Ziel ist es, die körperlichen, psychischen und sozialen Schädigungen, die sich aus dem Konsum illegaler Drogen in der offenen Drogenszene ergeben können, zu lindern. Zur Unterstützung stellen die Mitarbeiter*innen Hilfen für das Überleben und das Bearbeiten von alltags- und drogengebrauchsbezogenen Problemen bereit.

i Verbraucherzentrale NRW e. V. – Beratungsstelle Aachen

Aachen-Münchener-Platz 6, 52064 Aachen
Tel.: 0241 463026-01, Fax: 0241 463026-10
aachen@verbraucherzentrale.nrw
www.verbraucherzentrale.nrw/beratungsstellen/aachen
Mo & Fr 9 – 13 Uhr, Di & Do 13 – 17 Uhr,
Telefonzeiten: Mo – Fr 9 – 17 Uhr

Soziale Leistungen



Grundsicherung

Bürger*innen können ihr Anliegen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie Hilfe zum Lebensunterhalt nach vorheriger Terminabsprache erledigen.

Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung können bedürftige Menschen bekommen, wenn diese entweder die Regelaltersgrenze – das ist der Zeitpunkt, an dem die reguläre Altersrente bezogen werden kann – erreicht haben oder dauerhaft voll erwerbsgemindert sind und mindestens 18 Jahre alt sind.

i Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration

Soziale Leistungen
Verwaltungsgebäude Bahnhofplatz
Hackländerstraße 1
52064 Aachen
wohnen-soziales-integration@mail.aachen.de



Beim Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration empfiehlt es sich, für ein Beratungsgespräch einen Termin zu vereinbaren.
Tel.: 0241 432-200

Zum Thema Grundsicherung und Aachen-Pass ist eine Broschüre in Leichter Sprache erhältlich. Diese erhalten Sie bei Nachfrage unter der o. g. Adresse oder unter www.leichte-sprache.de

Wohngeld

Menschen mit geringem Einkommen haben die Möglichkeit, Wohngeld zu beantragen.

Damit sollen die Wohnkosten für einkommensschwache Haushalte (die keine Transferleistungen wie Grundsicherung oder Bürgergeld erhalten; siehe Ausschlussgründe) tragbar gestaltet werden. Das Wohngeld wird als Miet- und Lastenzuschuss gezahlt. Wohngeld für Eigentümer*innen, die selbst in ihrem Haus oder ihrer Wohnung leben, heißt Lastenzuschuss.

i Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration

Wohngeld
Verwaltungsgebäude Bahnhofplatz
Hackländerstraße 1, 52064 Aachen
Infostelle Tel.: 0241 432-56450
wohngeld@mail.aachen.de



Zum Thema Wohngeld ist eine Broschüre in Leichter Sprache erhältlich. Diese erhalten Sie bei Nachfrage unter der o. g. Adresse oder unter www.leichte-sprache.de

Arbeitslosengeld I

Beim Arbeitslosengeld I handelt es sich um einen sozialversicherungsrechtlichen Anspruch, den alle Arbeitnehmer*innen haben, die über einen bestimmten Zeitraum Beiträge zur Arbeitslosenversicherung entrichtet haben.

i Jobcenter StädteRegion Aachen

Servicecenter
Gut-Dämme-Straße 14
52070 Aachen
Tel.: 0241 886810
Jobcenter-Aachen@jobcenter-ge.de
www.jobcenter-staedtregion-aachen.de



i Agentur für Arbeit Aachen

Roermonder Straße 51
52072 Aachen
Tel.: 0800 4555500 (kostenfrei)
Aachen-Dueren@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de



Bürgergeld

Menschen, deren Arbeitseinkommen nicht zum Lebensunterhalt reicht, erhalten ab dem 01.01.2023 Bürgergeld.

Das Jobcenter der StädteRegion Aachen und die Arbeitsagentur gewähren Hilfebedürftigen die

Grundsicherung für Arbeitssuchende, fördern und vermitteln in eine Beschäftigung oder Ausbildung. Wer bisher Anspruch auf ALG II hatte, erhält Bürgergeld.

📍 Jobcenter StädteRegion Aachen

Servicecenter
Gut-Dämme-Straße 14, 52070 Aachen
Tel.: 0241 886810
Jobcenter-Aachen@jobcenter-ge.de
www.jobcenter-staedteregion-aachen.de



📍 Agentur für Arbeit Aachen

Roermonder Straße 51
52072 Aachen
Telefon: 0800 4555500 (kostenfrei)
Aachen-Dueren@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de



Eingliederungshilfe

Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten Menschen mit Behinderungen, die wesentlich in der gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft eingeschränkt sind (wesentliche Behinderung) oder die von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind.

Zu den Leistungen der Eingliederungshilfe gehören die Unterstützung beim Wohnen und in der Freizeit sowie heilpädagogische Leistungen und Leistungen zur Mobilität und Assistenzleistungen zur selbstbestimmten sowie eigenständigen Bewältigung des Alltags.

Der Mensch mit Behinderungen erhält in der Eingliederungshilfe einen Geldbetrag und kann selbst die Sach- und Dienstleistung einkaufen. Leistungen zur Teilhabe umfassen Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft. Das persönliche Budget soll den individuellen Bedarf eines behinderten Menschen decken.

📍 Landschaftsverband Rheinland

Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln
Beate Kubny

Tel.: 0221 809-6460, Fax: 0221 809-2200
beate.kubny@lvr.de, www.lvr.de

📍 StädteRegion Aachen

Amt für Soziales und Senior*innen
Häusliche und teilstationäre Leistungen
Zollernstraße 10, 52070 Aachen
Tel.: 0241 5198-0, Fax: 0241 51988-5005
soziales@staedteregion-aachen.de
www.staedteregion-aachen.de

Ansprechpartner*innen für Leistungen der Eingliederungshilfe (SGB IX) für Menschen bis zur Vollendung der allgemeinen Schulbildung sowie Ansprechpartner*innen für die ambulante Pflege, falls keine Pflegekasse existiert oder die Leistungen der Pflegekasse nicht ausreichen.



Hilfe für Gehörlose/Hilfe für Blinde oder hochgradig Sehbehinderte

Menschen mit angeborener oder bis zum 18. Lebensjahr erworbener Taubheit oder an Taubheit grenzender Schwerhörigkeit erhalten eine monatliche Hilfe. Die Leistung wird unabhängig von Einkommen und Vermögen gezahlt und wird bei Sozialleistungen nicht als Einkommen gewertet.

Blinde Menschen erhalten unabhängig von ihrer Einkommenssituation Blindengeld. Als blind gelten Personen, deren besseres Auge eine Sehschärfe von nicht mehr als zwei Prozent oder eine gleichwertige Einschränkung aufweist.

Hochgradig sehbehinderte Menschen, die mindestens 16 Jahre alt sind und deren besseres Auge mit Gläserkorrektur ohne besondere optische Hilfsmittel eine Sehschärfe von nicht mehr als fünf Prozent oder eine gleichwertige Einschränkung aufweist, erhalten auf Antrag eine monatliche Hilfe.

Eine augenärztliche Bescheinigung ist beim erstmaligen Antrag erforderlich, es sei denn im Schwerbehindertenausweis ist bereits das

Merkmal „Bl“ eingetragen.
Zuständig für die Zahlung des Blindengeldes und der Blindenhilfe ist der Landschaftsverband Rheinland. Die Antragsformulare können sowohl beim Landschaftsverband als auch bei der Leitstelle „Menschen mit Behinderungen“ der Stadt Aachen angefordert werden.

i Landschaftsverband Rheinland

Kennedy-Ufer 2
50679 Köln
Tel.: 0221 809-0
Fax: 0221 809-2200
post@lvr.de, www.lvr.de

i Leitstelle „Menschen mit Behinderungen“

Verwaltungsgebäude Bahnhofplatz
Hackländerstraße 1
52058 Aachen
Tel.: 0241 432-56110
Fax: 0241 413541-56115
behinderungen@mail.aachen.de



Rente

Schwerbehinderte Menschen erhalten aus der gesetzlichen Rentenversicherung eine Altersrente, wenn sie das 60. Lebensjahr vollendet haben und 35 Versicherungsjahre nachweisen können. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei dem zuständigen Träger der gesetzlichen Rentenversicherung.

Das Versicherungsamt der Stadt Aachen bietet eine kostenlose Beratung und Antragsaufnahme für alle Aachener Bürger*innen und alle, die in Aachen arbeiten.

i Stadt Aachen – Fachbereich Recht und Versicherung – Servicebereich Versicherungsamt

Aureliusstraße 2
52064 Aachen
Tel.: 0241 432-3520
Fax: 0241 432-3508
versicherungsamt@mail.aachen.de
www.aachen.de

Weiterhin erhalten Sie Beratung unter folgenden Kontaktadressen:

i Service-Zentrum Aachen – Deutsche Rentenversicherung Rheinland

Benediktinerstraße 39
52066 Aachen
Tel.: 0241 89561-0
Fax: 0241 89461-1961
Auskunft – Beratung – Berechnung Rente
Kostenloses Bürgertelefon 0800 100048013
(es gibt auch das Angebot eines Servicetelefon für Hörgeschädigte)
service-zentrum-aachen@drv-rheinland.de
www.deutsche-rentenversicherung.de



i Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

Karmeliterstraße 6
52064 Aachen
Tel.: 0800 3007004
Ausschließlich Rentenberatung

Kindergeld

Kindergeld wird für Kinder mit Behinderungen lebenslang geleistet, wenn die Behinderung vor dem 25. Lebensjahr eingetreten ist und das Kind aufgrund dieser Behinderung außerstande ist, sich selbst zu unterhalten. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Familienkasse.

i Familienkasse Aachen

Familienkasse Aachen
Roermonder Straße 51
52072 Aachen
Service-Rufnummer 0800 4555530
(Kindergeld und Kindergeldzuschlag)
Service-Rufnummer 0800 4555533
(Zahlungstermine)
Familienkasse-Nordrhein-Westfalen-West@arbeitsagentur.de



LOKAL, REGIONAL, NICHT EGAL.

Wir bei der STAWAG fördern nicht nur den Ausbau der erneuerbaren Energien, sondern auch zahlreiche kulturelle, soziale und sportliche Programme. Und das tun wir nicht irgendwo und für irgendwen – wir bündeln unsere Energie für alle großen und kleinen Öcher.

Warum wir das tun? Weil es uns nicht egal ist, was aus Aachen wird. Wir kommen von hier und wollen hier noch viel bewegen. Damit auch nachfolgende Generationen unsere schöne Stadt genauso erleben können, wie wir heute – bunt, weltoffen und mit dem Herz am richtigen Fleck.

Mehr über unser Engagement für die Region finden Sie unter:
stawag.de/ueber-uns/engagement/

WIRFÜRACHEN.DE

 **STAWAG**

**Schwerbe-
hinderten-
ausweis**



Schwerbehindertenausweis

Mit einem Schwerbehindertenausweis wird die Schwerbehinderung dokumentiert. Durch den Grad der Behinderung und das Merkzeichen wird die Abweichung vom für das Lebensalter typischen Gesundheitszustand und die daraus resultierende Beeinträchtigung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben festgestellt.

Als schwerbehindert gilt ein Mensch, bei dem ein Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50 % festgestellt wurde.

Schwerbehinderte Menschen sind berechtigt, bestimmte Nachteilsausgleiche in Anspruch zu nehmen, wie zum Beispiel einen besonderen Kündigungsschutz, Hilfen am Arbeitsplatz, Steuer- und Gebührenermäßigungen, Ermäßigungen im öffentlichen Nahverkehr, Nutzung eines Fahrdienstes, Parkerleichterungen, Ermäßigungen auf Eintrittsgelder etc. Bereits mit einem GdB von 30 % kann eine „Gleichstellung“ gewährt werden und somit eine gegebenenfalls notwendige Unterstützung im Arbeitsleben.

Der Schwerbehindertenausweis wird bei Erfüllung der Voraussetzungen vom Versorgungsamt in Auftrag gegeben. Die Ausstellung ist kostenlos.

Versorgungsamt

Bearbeitung von Feststellungsanträgen nach dem Schwerbehindertenrecht inkl. individueller Beratung.

i StädteRegion Aachen, Versorgungsamt

Aachen Arkaden
Trierer Straße 1
52078 Aachen
Tel.: 0241 5198-5729
Fax: 0241 51988-5790
Schwerbehindertenrecht@Staedteregion-Aachen.de
www.staedteregion-aachen.de



Der Bürger*innenservice Aachen-Mitte und die Bezirksämter können Anträge auf Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen entgegennehmen und an das Versorgungsamt weiterleiten. Alte, auf Papier ausgestellte Schwerbehindertenausweise, die vor 2014 ausgestellt wurden, können ggf. auch direkt verlängert werden.

i Stadt Aachen, Bürger*innenservice Bahnhofplatz

Hackländerstraße 1
52064 Aachen
Tel.: 0241 432-0



i Stadt Aachen, Bürger*innenservice Katschhof

Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen
Tel.: 0241 432-0



Nachteilsausgleiche

Nachteilsausgleiche können ein höherer Urlaubsanspruch, günstigere Eintrittspreise oder Steuervorteile sein. Denn Menschen mit Behinderungen haben oft einen größeren Aufwand im Alltag. Um diesen auszugleichen gibt es die sogenannten „Nachteilsausgleiche“. Diese hängen vom Grad der Behinderung ab und von der Art der Behinderung.

Nachteilsausgleiche müssen beantragt werden und meistens benötigt man dafür einen Schwerbehindertenausweis.

Exemplarische Aufzählung von Nachteilsausgleichen:

- Besonderer Kündigungsschutz
- Zusatzurlaub
- Ermäßigung des Rundfunkbeitrages
- Mehrbedarf bei Sozialhilfe
- Kraftfahrzeugsteuerbefreiung und ggfls Beitragsnachlass in der KFZ-Haftpflichtversicherung
- Parkerleichterungen
- Wertmarke zur ermäßigten Nutzung des ÖPNVs (Seite 54)

Merkzeichen im Schwerbehindertenausweis



❗ Merkzeichen G – Gehbehinderte

Die Voraussetzungen für das Merkzeichen G liegen vor, wenn eine erhebliche Beeinträchtigung der Bewegungsfähigkeit im Straßenverkehr besteht.

Erheblich beeinträchtigt ist ein behinderter Mensch, wenn er infolge einer Einschränkung des Gehvermögens (auch durch innere Leiden oder infolge von Anfällen oder Störungen der Orientierungsfähigkeit) Wegstrecken im Ortsverkehr nicht ohne erhebliche Schwierigkeiten und nicht ohne Gefahren für sich oder andere zurücklegen kann.

❗ Merkzeichen aG – außergewöhnliche Gehbinderung

Das Merkzeichen aG ist nur anzuerkennen, wenn wegen außergewöhnlicher Behinderung beim Gehen die Fortbewegung auf das schwerste eingeschränkt ist; die Beeinträchtigung des Orientierungsvermögens allein reicht nicht aus.

Als Schwerbehindert mit außergewöhnlicher Gehbehinderung sind solche Personen anzusehen, die sich wegen der Schwere ihres Leidens dauernd nur mit fremder Hilfe oder nur mit großer Anstrengung außerhalb ihres Kraftfahrzeuges bewegen können.

❗ Merkzeichen H – Hilflose

Eine Person ist als „hilflos“ anzusehen, wenn sie infolge einer Behinderung nicht nur vorübergehend für eine Reihe von häufig und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen zur Sicherung der persönlichen Existenz im Tagesablauf dauernd

fremder Hilfe bedarf. Diese Voraussetzungen sind auch erfüllt, wenn die Hilfe in Form einer Überwachung oder einer Anleitung zu den genannten Verrichtungen erforderlich ist oder wenn die Hilfe zwar nicht dauernd geleistet werden muss, jedoch ständige Bereitschaft zur Hilfeleistung erforderlich ist.

❗ Merkzeichen BI – Blinde

Blindheit bedeutet, dass das Augenlicht vollständig fehlt bzw. die Sehschärfe auf dem besseren Auge nicht mehr als zwei Prozent beträgt oder eine als gleichwertig zu achtende nicht nur vorübergehende Störung des Sehvermögens vorliegt.

❗ Merkzeichen GI – Gehörlose

GI ist das Merkzeichen für Hörbehinderte, bei denen Taubheit beiderseits vorliegt oder bei Schwerhörigkeit mit einhergehenden schweren Sprachstörungen.

❗ Merkzeichen TBI – Taubblinde

Das Merkzeichen Taubblind wird eingetragen, wenn der schwerbehinderte Mensch wegen einer Störung der Hörfunktion mindestens einen Grad der Behinderung von 70 und wegen einer Störung des Sehvermögens einen Grad der Behinderung von 100 Prozent hat.

❗ Merkzeichen B – Notwendigkeit ständiger Begleitung

Ständige Begleitung ist bei schwerbehinderten Menschen (bei denen die Voraussetzungen für die Merkzeichen G oder aG oder H vorliegen) notwendig, die infolge ihrer Behinderung zur Vermeidung von Gefahren für sich oder andere bei Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln regelmäßig auf fremde Hilfe angewiesen sind.

❗ Merkzeichen RF – Befreiung Rundfunkbeitrag

Das Merkzeichen RF steht für „Befreiung Rundfunkbeitrag“ und wird an behinderte Menschen vergeben, die einen „Grad der Behinderung“ (GdB) von 80 und höher zuerkannt bekommen haben und die wegen ihres Leidens an öffentlichen Veranstaltungen nicht teilnehmen können.

Wohnen



Wohnen für Menschen mit Behinderungen

Menschen mit Behinderungen haben ein Recht, selbst zu entscheiden, wo, wie und mit wem sie wohnen und leben wollen. Im Gesetz ist ein Wunsch- und Wahlrecht verankert.

Besondere Wohnformen

Menschen mit Behinderungen leben in einer Wohngruppe in einer Einrichtung.

i Katharina Kasper ViaNobis GmbH **ViaNobis – Die Eingliederungshilfe**

Katharina-Kasper-Straße 6
52538 Gangelt

Tel. 02454 941302-0

Fax 02454 941302-199

kontakt-eingliederungshilfe@vianobis.de
www.vianobis-eingliederungshilfe.de

Die Eingliederungshilfe der Katharina Kasper ViaNobis GmbH bietet Betreuungs- und Wohnangebote für Menschen ab 18 Jahren mit psychischen Erkrankungen oder geistiger Behinderung. Die Intensität der Betreuung hängt von den Bedürfnissen der Ratsuchenden ab. Sie werden zu Hause besucht, um Ihnen bei der Bewältigung Ihrer Angelegenheiten unter die Arme zu greifen. Bei stärkerem Betreuungsbedarf besteht die Möglichkeit, in eine Wohngemeinschaft zu ziehen, in der der Alltag in einer vertrauten Gruppe gestaltet werden kann.

Auf unserer Homepage finden Sie alle Angebote, die wir in der Stadt Aachen vorhalten.

i Lebenshilfe Aachen e. V.

Wohnberatung

Adenauerallee 38

52066 Aachen

Tel.: 0241 475703818

M.: 0176 12840125

Fax: 0241 4134454145

wohnberatung@lebenshilfe-aachen.de



Die Lebenshilfe Aachen e. V. ist Träger von sieben besonderen Wohnformen und dem Bereich des ambulant betreuten Wohnens. Die Angebote beinhalten die fachliche Unterstützung, umfangreiche Befähigung und Förderung, Beratung und Betreuung in allen Lebenslagen von und für Menschen mit Behinderungen.

i Josefs-Gesellschaft gGmbH

Vinzenz-Heim Aachen

Kalverbenden 91, 52066 Aachen

Tel.: 0241 6004-0

Fax: 0241 6004-140

info@vinzenz-heim.de

www.vinzenz-heim.de



Differenzierte Wohn- und Betreuungsangebote für Menschen mit körperlichen, geistigen und mehrfachen Behinderungen. Spezielle Konzepte für Menschen mit geistigen Behinderungen und Verhaltensauffälligkeiten. Kurzzeitwohngruppen für Kinder.

i VKM Aachen e. V.

Geschäftsstelle

Welkenrather Straße 116, 52074 Aachen

Tel.: 0241 91387-0

info@vkm-aachen.de

i VKM Aachen e. V.

Karl-Heinz Heemann Haus

Außenwohngruppe (AWG)

Gut-Knapp-Straße 1, 52080 Aachen

Tel.: 02405 417260, Fax: 02405 417240

j.funke@vkm-aachen.de



Das Karl-Heinz Heemann Haus ist eine besondere Wohnform im Stadtteil Verlautenheide. Dort können 23 Menschen wohnen und werden 24 Stunden am Tag an 7 Tagen in der Woche unterstützt. Die Außenwohngruppe liegt in der Welkenrather Straße 116. Dort wohnen 8 Menschen in zwei Wohneinheiten. Der VKM bietet mit diesen Wohnangeboten erwachsenen Menschen mit einer wesentlichen körperlichen, geistigen oder Mehrfachbehinderung ein zu Hause.

Selbstständiges Wohnen mit ambulanter Unterstützung

In der Stadt Aachen und der StädteRegion Aachen gibt es zahlreiche spezielle Wohnangebote für seelisch kranke Menschen, geistig oder körperlich behinderte Menschen, Suchtkranke oder mehrfach behinderte Menschen.

Anbieterliste unter www.aachen.de/behinderungen

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Interessengemeinschaft Ambulant Betreutes Wohnen (Ig-BeWo), einem Zusammenschluss von Anbietern der Eingliederungshilfe für Menschen mit wesentlichen dauerhaften Behinderungen sowie für Menschen, die von einer wesentlichen Behinderung bedroht sind.

i Ig-BeWo

Frankenstraße 14-16
52070 Aachen
Tel. 0241 99039310
sonja.mauritz@lewo-aachen.de

Inklusives Wohnen

i Koordinierungsstelle

Bauen und Wohnen in Gemeinschaft

Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration
Katja Heinrichs
Hackländerstraße 1
52058 Aachen
Tel.: 0241 432-56326
Fax: 0241 432-56470
gemeinsambauen@mail.aachen.de



Kurzzeitpflegeplätze für Menschen mit Behinderungen

Kurzzeitwohnen bietet die Möglichkeit, Kinder, Jugendliche oder auch erwachsene Menschen mit Behinderungen für einen begrenzten Zeitraum in einer Wohneinrichtung zu betreuen. Das Kurzzeitwohnen kann wenige Tage oder einige Wochen umfassen. Der LVR finanziert die Kurzzeitbetreuung als Leistung der Sozialen Teilhabe.

In Absprache mit dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) bieten folgende Einrichtungen Kurzzeitpflegeplätze an. Kurzzeitwohnen für Kinder und Jugendliche

i Lebenshilfe H.P.Z. gGmbH

Kurzzeitwohnen
Kellergasse 1
53909 Zülpich
Tel.: 02425 709-117
Fax: 0241 709-119
j.langer@lebenshilfe-hpz.de
Voraussetzung ist eine diagnostizierte geistige Behinderung.

i Josefs-Gesellschaft gGmbH Vinzenz-Heim Aachen

Kalverbenden 91
52066 Aachen
Tel.: 0241 6004-0
Fax: 0241 6004-140
wohnanfrage-beratung@vinzenz-heim.de
www.vinzenz-heim.de



i Kurzzeitwohnen Abenteuerland

Bruckhauser Straße 70
47139 Duisburg-Beeck
Tel.: 0203 453420
Fax: 0203 453425

i Caritas Wohn- und Werkstätten Niederrhein St. Bernardin

St. Bernardin-Straße 65
47665 Sonsbeck-Hamb
Tel.: 02838 911-0

Vermittlung von barrierefreien Wohnungen

i Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration

Abteilung Wohnungsvermittlung/Wohnberechtigungsscheine, FB 56/410
Verwaltungsgebäude Bahnhofplatz
Hackländerstraße 1
52064 Aachen
Tel.: 0241 432-56400
Fax: 0241 432-56470
service.wohnen@mail.aachen.de



Wohnungssuche für Menschen mit Behinderungen in der Stadt Aachen

Beratung zu Wohnmöglichkeiten im Alter oder bei Behinderungen und Unterstützung bei der Suche nach einer altengerechten Wohnung. Zur Beratung gehört auch Hilfe bei Formalitäten sowie die Planung und Vorbereitung des Umzugs.

Es besteht die Möglichkeit, einen einkommens- und vermögensabhängigen Zuschuss zum Umzug zu erhalten.

Das Angebot richtet sich sowohl an Mieter*innen als auch an Wohnungs- und Hauseigentümer*innen, die eine ihren Bedürfnissen entsprechende andere Wohnung bzw. ein anderes Haus suchen.

i Wohnungssuche

Verwaltungsgebäude Bahnhofplatz
Hackländerstraße 1
52058 Aachen
Tel.: 0241 432-56112
Fax: 0241 413541-56115
wohnungstausch@mail.aachen.de
www.aachen.de/aelterwerden
Termine nach telefonischer Vereinbarung



Wohnberatung und Wohnraumanpassung der StädteRegion Aachen

Beratung von älteren bzw. pflegebedürftigen Menschen und von Menschen mit Behinderungen sowie deren Angehörigen über die Möglichkeiten der Wohnraumanpassung, den Einsatz von Pflegehilfsmitteln und über komplementäre, ambulante, teil- und vollstationäre Hilfen.

Ein Leben in den eigenen vier Wänden ist für die meisten Menschen von herausragender Bedeutung. Die Wohnberatung unterstützt dabei, dass dies mit einer Behinderung oder im Alter möglich ist. Alltagshilfen, Hilfsmittel und bauliche Maßnahmen können dazu beitragen, dass das Leben im vertrauten Umfeld erleichtert wird.

Das Angebot umfasst dabei:

- Individuelle und neutrale Beratung
- Information zu Finanzierungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der Antragstellung
- Vorträge

i StädteRegion Aachen

Pflege- und Wohnberatung
Zollernstraße 10
52070 Aachen
Tel.: 0241 5198-5024 oder 5028
Fax: 0241 5198-50802
soziales@staedteregion-aachen.de



Kinder und Schule



Kindergärten

Aachen bietet ein vielfältiges KiTa- und Schulangebot auch für Kinder mit Behinderungen. Die Mitarbeiter*innen des Fachbereiches Kinder, Jugend und Schule beraten Sie gerne.

i Fachbereich Kinder, Jugend und Schule

Verwaltungsgebäude Mozartstraße
Mozartstraße 2-10
52058 Aachen

Tel.: 0241 432-45001

Fax: 0241 413541-45001

kinderjugendschule@mail.aachen.de



Unter www.aachen.de/familie finden Sie weitere für Familien interessante Themen im sogenannten **Familienwegweiser**.

Kindertagesstätten, KiTas, Kindergärten und Betreuung für Kinder in Aachen

Im **KiTa-Portal Aachen** finden Sie alle städtischen KiTas sowie die öffentlich geförderten Kindertageseinrichtungen fast aller Träger in der Stadt Aachen. So können sich die Eltern die passende KiTa für ihre Kinder aussuchen, nach Lage, Träger oder speziellen Angeboten. Die Seiten bieten einen ersten Überblick über die jeweilige Einrichtung.

Sie gelangen zum KiTa-Portal über

www.kitas.aachen.de

i Inklusive KiTa Anna Roles

Raerener Straße 97

52076 Aachen

Tel.: 02408 607160

kita-annaroles@caritas-lebenswelten.de



Inklusive KiTa und Familienzentrum, Betreuung von Kindern mit und ohne Förderbedarf von 2-6 Jahren, tolle Angebote rund um die Familien im Familienzentrum.

i Inklusives Familienzentrum DRK

Eintrachtstraße 7, 52068 Aachen

Tel.: 0241 99033426

Fax: 0241 99033428

kita.ac@drk-aachen.de

Als inklusives Familienzentrum in Aachen öffnen wir unsere Türen für alle Familien im Sozialraum Aachen-Nord. Unsere sechsgruppige Einrichtung betreut derzeit Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Schuleintritt.



i Inklusive KiTa Clara Fey

Im Klostergarten 2, 52066 Aachen

Tel.: 0241 5034500

Fax: 0241 5034509

kita-clarafey@caritas-lebenswelten.de

Inklusive Kindertagesstätte, 10 Plätze Basisleistung 1 (2-6 Jahre), 16 Plätze für Kinder (3-6 Jahre) mit heilpädagogischem Bedarf



i Inklusive KiTa Mirabilis

Lintertstraße 33, 52076 Aachen

Tel.: 0241 571347

Fax: 0241 4092063

kita-mirabilis@lebenshilfe-aachen.de

Inklusive Kindertagesstätte



i Inklusive KiTa Siegel

Siegelallee 2a

52066 Aachen

Tel.: 0241 604281

Inklusive Kindertagesstätte



i Inklusive KiTa Schikita

Scheibenstraße 11, 52070 Aachen

Tel.: 0241 4136130

Fax: 0241 41361390

kita-schikita@caritas-lebenswelten.de

Inklusive Kindertagesstätte und Familienzentrum, Einrichtung der frühkindlichen Bildung für Kinder vom 12. Lebensmonat bis zur Einschulung. Die KiTa Schikita befindet sich im Rehmviertel, einem Wohnquartier im Stadtquartier Aachen-Nord. Die Vielfalt der Herkunftsländer

und Kulturen sorgt für ein kulturelles Zusammenleben. Als zertifiziertes Familienzentrum NRW bietet es verschiedene Beratungs- und Bildungsangebote für Familien im Sozialraum.



i Inklusiv KiTa St. Josef

Holsteinstraße 5a
52068 Aachen
Tel.: 0241 511559
kita-stjosef@caritas-lebenswelten.de

i Inklusiv KiTa Tivolino

Krefelder Straße 199
52074 Aachen
Tel. 0241 151288
kita-tivolino@lebenshilfe-aachen.de



i Inklusiv KiTa und Familienzentrum Waldmeister

Lintertstraße 148, 52076 Aachen
Tel.: 0241 563601
kita-waldmeister@lebenshilfe-aachen.de
Familienzentrum/Kindertagesstätte für Kinder mit und ohne Förderbedarf.



i KiTa Talbotzwerge – Schwerpunkttagstätte für Inklusion des VKM (Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Aachen e. V.)

Talbotstraße 16, 52068 Aachen
Tel.: 0241 9686710
kita@vkm-aachen.de
Die KiTa betreut in 4 Gruppen 55 Kinder von 0-6 Jahren mit und ohne Förderbedarf. Ergänzend zur KiTa ist das Familienzentrum ein Haus der Begegnung und heißt alle Familien der Umgebung Willkommen.

Das pädagogische Angebot bietet individuelle und gemeinsame Lern-, Erfahrungs- und Spielmöglichkeiten. Hierbei ist das Miteinander von Kinder mit und ohne Behinderung selbstverständlich und unterstützt das Erlernen des sozialen Umgangs miteinander.



Schulen

In einem inklusiven Schulsystem werden das gemeinsame Leben und Lernen von Menschen mit und ohne Behinderungen zur Normalform.

Schüler*innen mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung sollen grundsätzlich immer einen Platz an einer allgemeinen Schule angeboten bekommen. Eltern sollen aber auch für ihr Kind weiterhin die Förderschule wählen können.

Wenn Eltern eine Beschulung in einer Förderschule wünschen, ist es notwendig, dass der sonderpädagogische Unterstützungsbedarf festgestellt wird. Erst dann kann eine Zuweisung an eine Förderschule erfolgen. Dieser Antrag kann über die Schule zu jedem Zeitpunkt gestellt werden.

Ist die nächstgelegene Schule keine Schule mit gemeinsamen Lernen, muss ebenfalls ein Antrag auf sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf gestellt werden.

Die Schule kann einen Antrag auf Feststellung eines sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfes nur für Kinder mit Körperbehinderung, geistiger Behinderung und sinnesbehinderten Kindern stellen. Bei Kindern mit vermutetem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf im Schwerpunkt Lernen darf die Schule erst im dritten Schuljahr der Schuleingangsphase einen Antrag stellen. Bei Eigen- oder Fremdgefährdung kann aber jederzeit von Seiten der Schule ein Antrag gestellt werden.

Eine Erstberatung zum Thema „Inklusion bei der Einschulung“ erhalten Sie beim

i Schulpsychologischen Dienst der Stadt Aachen

Passstraße 27, 52070 Aachen
Tel.: 0241 432-45509, Fax: 0241 432-45529
schulpsychologie@mail.aachen.de
www.schulpsychologie-aachen.de
Professionelle Unterstützung zu den Themen Schule, Lernen und psychische Gesundheit in Schulen. Für Kinder, Sorgeberechtigte und pädagogische Fachkräfte in Schulen der Stadt Aachen.



Schulamt für die StädteRegion Aachen

Das Schulamt für die StädteRegion Aachen berät und begleitet Lehrer*innen, Schüler*innen sowie deren Eltern in den unterschiedlichsten Situationen und bei verschiedensten Fragestellungen.

Als untere staatliche Schulaufsichtsbehörde des Landes Nordrhein-Westfalen für die öffentlichen Grund-, Haupt- und Förderschulen in der StädteRegion Aachen ist das Amt gegliedert in einen schulfachlichen Dienstbereich, der grundsätzlich von fünf schulfachlichen Schulaufsichtsmitgliedern wahrgenommen wird, einen verwaltungsfachlichen Dienstbereich, der vom Städteregionsrat, vertreten durch die Amtsleiterin, wahrgenommen wird, einen gemeinsamen Dienstbereich, und nimmt die Dienst- und Fachaufsicht über die Grundschulen sowie die Fachaufsicht über die Haupt- und Förderschulen wahr.

Die Dienstaufsicht über die Haupt- und Förderschulen wird, wie auch die Schulaufsicht über alle übrigen Schulformen sowie über die privaten Ersatzschulen, von der Bezirksregierung Köln als oberer Schulaufsichtsbehörde wahrgenommen.

i StädteRegion Aachen

Schulamt

Sabine Baranowski

Zollernstraße 16

52070 Aachen

Tel.: 0241 5198-4133

sabine.baranowski@staedteregion-aachen.de

schulamt@staedteregion-aachen.de

Die Schulaufsichtsbeamtin beantwortet Fragen rund um die Beschulung an Förderschulen und in der Inklusion.



Schwerpunktschulen

- i Gemeinschaftsgrundschule Am Höfling**
Schwerpunktschule körperlich-motorische bzw. geistige Entwicklung
Am Höfling 14
52066 Aachen
Tel.: 0241 64341
Fax: 0241 9690344
Inklusive Schwerpunktschule mit offenem Ganztag.

Grundschulen mit Gemeinsamen Lernen (sonderpädagogischer Förderbedarf)

- i Städtische Montessori Grundschule Eilendorf**

Barbarastraße 1-3

52068 Aachen

Fax: 0241 958-1138



- i Städtische Katholische Grundschule Michaelsberg**

Malmedyerstrasse 12, 52066 Aachen

Tel.: 0241 6082060

ggs.malmedyerstrasse@gmail.aachen.de

www.michaelsbergsschule.de

Gemeinschaftsgrundschule mit gemeinsamen Lernen und im offenen Ganztag.

Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

- i Städtische Förderschule Peter-Härtling-Schule Aachen**

(Primarstufe) Offene Ganztagsschule

Elsasstraße 94

52068 Aachen

Tel.: 0241 900319-0

Fax: 0241 900319-47

Erziehungshilfe-Primarstufe@mail.aachen.de

www.peter-haertling-schule.de

Die Peter-Härtling-Schule ist eine städtische Förderschule mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung und Primarschule im offenen Ganztag.





LEBENS
QUALITÄT

PuraVida – selbstbestimmt durchs Leben!

Alltagsnah. Lösungsorientiert. Individuell.

Unsere Leistungen auf einen Blick:

Ergotherapie im Einzelsetting

- Förderung der körperlichen Entwicklung (Bewegung, Mobilität)
- Training von kognitiven Fähigkeiten (Hirnleistungstraining, Konzentration)
- Förderung von schulrelevanten Fähigkeiten
- Alltagstraining und Hilfsmittelberatung
- Aufbau von Selbstwirksamkeit im Alltag

Ergotherapie im Gruppensetting

- ADHs Training für Kinder und Erwachsene
- Arbeitstherapie im kreativen, gastronomischen und gärtnerischen Bereich
- Skills Werkstatt (Nachsorge zur DBT)
- GSK (Gruppe sozialer Kompetenzen)
- Kreative Werkgruppe
- Themenbezogene Gruppenangebote (Stressbewältigung, Achtsamkeit, Kochgruppe)

Wir suchen Sie! Neue Ergotherapeut*innen sind bei uns herzlich willkommen!

ViaNobis - Die Ergotherapeutische Praxis | PuraVida | Aachen
Horngasse 5 (Nähe Aachen Hbf.) | 52064 Aachen
Telefon: 0241 41344867 | E-Mail: PuraVida-Aachen@vianobis.de
www.vianobis-puravida.de

i Martin-Luther-King-Schule

(Sekundarstufe I)
Talbotstraße 20
52068 Aachen
Tel.: 0241 962078
Fax: 0241 9161627
Martin-Luther-King-Schule@mail.aachen.de
Förderschule der Stadt Aachen mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (Sekundarstufe 1).

i Marienschule Aachen (Private Schule des Bistums Aachen)

Harscampstraße 45
52062 Aachen
Tel.: 0241 36140
sekretariat@marienschule-aachen.de
Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung im Bereich der Sekundarstufe I, d. h. wir unterrichten und fördern Schüler*innen von der 5. bis zur 10. Klasse.

Unter dem Schulmotto „Keiner fällt durchs Netz“ ist das Bestreben aller am Schulleben Beteiligten darauf ausgerichtet, tragfähige Lern- und Unterstützungsangebote für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen zu schaffen. Im Zentrum stehen dabei stets das Wohlergehen und die Stabilisierung des emotionalen und sozialen (Er-)Lebens der Heranwachsenden.

Städtische Förderschule mit dem Schwerpunkt Sprache

i Lindenschule

(Primarstufe)
Tonbrennerstraße 2
52080 Aachen
Tel.: 0241 166431
lindenschule@staedteregion-aachen.de
Der Förderschwerpunkt liegt bei Sprache im Primarstufenbereich. Es ist eine kooperative Ganztagschule und sie haben für eine Vielzahl der Schüler*innen ein Angebot im Offenen Ganztage. Träger des offenen Ganztages ist die Arbeiterwohlfahrt, die StädteRegion Aachen ist der Schulträger. Der Besuch der Schule erfolgt weitestgehend über Schüler*innenspezialverkehr. In der Schule arbeiten Sonderpädagog*innen, Sozialpädagoginnen, Erzieher*innen und weitere Berufsgruppen bei der Förde-

rung von Kindern mit Sprachentwicklungsproblemen eng und auf der Basis gemeinsamer Förderplanung zusammen. Die Lindenschule ist eine Durchgangsschule und hat den Auftrag die Schüler*innen möglichst bald an geeignete Förderorte bzw. die Grundschule zurück zu schulen. Zur Verdeutlichung der Arbeitsweise werden mehrmals jährlich Hospitationstage für interessierte Eltern und Fachpersonal aus anderen Schulen, Kindertagesstätten etc. angeboten.

Gesamtschulen mit Integrationsklassen

i Städtische Gesamtschule Brand

Integrationsklassen für lern-, geistig- und körperbehinderte Schüler*innen in den Jahrgangsstufen 5-10
Rombachstraße 99
52078 Aachen
Tel.: 0241 413-670
Fax: 0241 523417
schulleitung@gesamtschule-aachen-brand.de



i Heinrich-Heine-Gesamtschule

Hander Weg 89
52072 Aachen
Tel.: 0241 1769-100
Fax: 0241 1769-122
info@hhg-aachen.de
www.hhg-aachen.de
Schüler*innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf
Dein Potential – Unser Support – Deine Zukunft
Die Heinrich-Heine-Gesamtschule ist die älteste Gesamtschule in Aachen. Hier können Schüler*innen alle schulischen Abschlüsse erreichen, die an Haupt-, Realschulen und am Gymnasium erworben werden. Sie gehört zum Verbund „Schule der Vielfalt“.



📍 Maria-Montessori-Gesamtschule

Bergische Gasse 18
52066 Aachen
Tel.: 0241 474260
info@mmge-ac.de
mmge-ac.de

Der Grundsatz „Jedes Kind ist anders“ macht das Kind zum Mittelpunkt des Lernprozesses und bietet somit die ideale Grundlage, gemeinsames Lernen und individuelles Lernen in Einklang zu bringen.

📍 4. Aachener Gesamtschule

Sandkaulstraße 75
52062 Aachen
Tel.: 0241 4132400

verwaltung@gesamtschule-aachen.de
Die Schule bietet die Möglichkeit einen gemeinsamen Raum zu schaffen, der allen die Möglichkeit gibt, ihre individuellen Stärken, Fähigkeiten und Schätze zu entdecken, zu entwickeln und zu vermehren.

📍 Städtische Gemeinschaftshauptschule Aretzstraße

Aretzstraße 10-20
52070 Aachen
Tel.: 0241 949070
Fax: 0241 9490732
ghs.aretzstrasse@mail.aachen.de

📍 Städtische Gemeinschaftshauptschule Burtscheid

Malmedyer Straße 12
52066 Aachen
Tel. 0241 6082060
Fax: 0241 60820647
ghs.burtscheid@mail.aachen.de

📍 Städtische Gemeinschaftshauptschule Drimborn

Obere Drimbornstraße 50
52066 Aachen
Tel. 0241 9720020
Fax: 0241 97200237
ghs.drimborn@mail.aachen.de



Mobilität, die verbindet.

Die ASEAG ist für alle da. Steig ein und fahr mit.

#dasteigichein

aseag.de

Rheinische Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

David-Hirsch-Schule

Hander Weg 95

52072 Aachen

Tel.: 0241 93828-0

Fax: 0241 93828-266

david-hirsch-schule-aachen@lvr.de

Frühförderung, Kindergarten und Schule mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation, Hörüberprüfungen nach vorheriger Terminvereinbarung

Als besonderes Angebot bietet die Schule hausinterne DGS-Kurse zum Erlernen der Gebärdensprache an.



Rheinische Förderschule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Viktor-Frankl-Schule

Kalverbenden 89

52066 Aachen

Tel.: 0241 608-380

Fax: 0241 608-38170

viktor-frankl-schule-aachen@lvr.de

www.viktor-frankl-schule.lvr.de

Förderschule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Interdisziplinäre Förderung von Schüler*innen der Jahrgänge 1-10 und in der Praxisstufe.



Rheinische Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sehen

LVR-Johannes-Kepler-Schule

Hander Weg 95

52072 Aachen

Tel.: 0241 93828-201

Fax: 0241 93828-277

Foerderschule-sehen-aachen@lvr.de

Johannes-kepler-schule-aachen@lvr.de

www.jks.lvr.de

Förderschule mit dem Förderschwerpunkt

Sehen, Frühförderung, Vorschule, gemeinsames Lernen, Sehüberprüfung nach vorheriger Terminvereinbarung, Kursangebot (siehe Homepage)



Private berufliche Förderung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung

Vinzenz-von-Paul-Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung

(Schulträger: Josefs-Gesellschaft gGmbH)

Kalverbenden 91

52066 Aachen

Tel.: 0241 6004-124

Berufskolleg-vh@t-online.de



Schulbegleitung (Integrationshilfe)

Eine Schulbegleitung für Ihr Kind können Sie im Rahmen der Eingliederungshilfe beim Sozialamt der StädteRegion Aachen bzw. beim Jugendamt der Stadt Aachen beantragen. Welche Unterlagen Sie für eine Antragstellung benötigen, wird Ihnen dort mitgeteilt.

Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung oder einer Verhaltensauffälligkeit, die im Schulalltag individuelle Unterstützung benötigen, haben das Recht auf individuelle Hilfestellungen in Form einer Schulbegleitung. Dieses Recht haben sowohl Kinder, die eine Regelschule besuchen, als auch Kinder, welche eine Förderschule besuchen.

Ob Ihr Kind eine sonderpädagogische Unterstützung benötigt, entscheidet die entsprechende Schulaufsicht. Den Antrag auf Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs können Sie bei der Schule stellen. Diese leitet den Antrag an die zuständige Schulaufsicht weiter.

ViaNobis – Die Eingliederungshilfe

Angebote für Menschen mit chronisch psychischen Erkrankungen,
seelischen Behinderungen oder Suchterkrankungen



Selbstständig sein.
Unterstützung erfahren.
Entlastung spüren.
Sicherheit erleben.
Ziele verfolgen.
Struktur entwickeln.
Beschäftigung erproben.
Teilhaben. Mitbestimmen.

Unsere Hilfen:

- Ambulant betreutes Wohnen
- Intensiv betreutes Wohnen
(in Haus- oder Wohngemeinschaften)
- Besondere Wohnformen
- Tagesstruktur

Wir suchen Sie!
Neue Mitarbeitende sind bei
uns herzlich willkommen!

ViaNobis – Die Eingliederungshilfe
Alexianergraben 24-26 | 52062 Aachen
0241 47701-15668 | Sekretariat-EGH-PSY@vianobis.de
www.vianobis-eingliederungshilfe.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

StädteRegion Aachen

Schulamt
Zollernstraße 16
52070 Aachen
Tel.: 0241 5198-5006
schulamt@staedteregion-aachen.de



Eine Schulbegleitung für Ihr Kind können Sie im Rahmen der Eingliederungshilfe beim Sozialamt der StädteRegion Aachen beantragen, wenn eine geistige oder körperliche Behinderung vorhanden ist oder droht.

Sozialer Dienst des Jugendamtes Stadt Aachen

Sozialraumteam
Verwaltungsgebäude Mozartstraße
Mozartstraße 2-10
52058 Aachen
Tel.: 0241 432-5720
eingliederungshilfe@mail.aachen.de

Eine Schulbegleitung für Ihr Kind können Sie im Rahmen der Eingliederungshilfe beim Jugendamt der Stadt Aachen beantragen, wenn eine psychische Störung oder Verhaltensstörung (ADHS, Autismus, Psychosen, Angststörungen) droht (§35 a SGB VIII).

Anbieter von Schulbegleitung

DRK Deutsches Rotes Kreuz

Familienunterstützender Dienst
Kordinatorin
Silke Hoff-Richterich
Robensstraße 49, 52070 Aachen
Tel.: 0241 1802548
silke.richterich@DRK-Aachen.de

Lebenshilfe Aachen FeD GmbH

Adenauerallee 38
52066 Aachen
Tel.: 0241 41311921
fed@fed-aachen.de



Malteser Hilfsdienst e. V. Schulbegleitdienst

Tempelhofer Straße 21, 52068 Aachen
Tel.: 0241 9670191
schulbegleitdienst.aachen@malteser.org



Wir ermöglichen eine individuelle Unterstützung zur möglichst selbstständigen Teilnahme am KiTa-, Kindergarten-, Schul- und auch Hochschul-Alltag.

VKM Schulbegleitung

Thorsten Nunnemann
Pädagogische Leitung
Welkenrather Straße 116, 52074 Aachen
Tel.: 0241 91387-234
t.nunnemann@vkm-aachen.de

Koordinierungs- und Beratungsstelle für systemische Inklusionsassistenten (KOBISI)

Der Ansatz von KOBISI kann auf eine kurze Formel gebracht werden: „Weg von der Mann- deckung – hin zur Raumdeckung, Kinder mit Unterstützungsbedarf.“

In seinem Modellprojekt setzt das Schulamt der StädteRegion Aachen „systemische Inklusionsassistenten*innen“ an Schulen des gemeinsamen Lernens ein. Diese sind Teil des schulischen Teams sowohl während der Unterrichtszeit als auch in der OGS. Die Inklusionsassistent*innen sind für alle Kinder da, unabhängig eines Förderbedarfs. Sie bieten Kindern und Jugendlichen Unterstützung zur Teilhabe am Leben und Lernen in der Schule an. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter:

StädteRegion Aachen

Schulamt
Zollernstraße 16
52070 Aachen
schulamt@staedteregion-aachen.de



Weitere Beratungsstelle bzgl. Inklusion:

**📍 Gemeinsam Leben – Gemeinsam Lernen
Aachen e. V.**

Tel.: 0241 1686688

M: 0170 8638547

info@glglaachen.de

Gemeinsam Leben – Gemeinsam Lernen Aachen e. V. ist eine Elterninitiative, die sich für Inklusion stark macht und Beratung sowie Austausch für Betroffene und ihre Familie anbietet.

Fahrtkostenerstattung/ Schülerspezialverkehr

In NRW gilt das Schulträgerprinzip, das heißt, der Antrag auf Fahrtkostenerstattung ist unabhängig vom Wohnsitz beim Schulträger der besuchten Schule zu stellen.

Für den Fahrdienst zu den Förderschulen ist in NRW der Landschaftsverband zuständig, für die Privatschulen (sog. Ersatzschulen) die jeweilige Bezirksregierung. Hier regelt ein Landesgesetz die Fahrtkosten für Schüler*innen und den sog. „Schülerspezialverkehr“.

Der Schulträger entscheidet im Rahmen der Schülerfahrtkostenverordnung über Art und Umfang der Beförderung für Schüler*innen. Ihm obliegt keine Pflicht zur Beförderung.

Besucht das Kind eine Förderschule oder eine Schule, die gemeinsamen Unterricht für Kinder mit Behinderungen und für Kinder ohne Behinderungen anbietet, prüft die Schule, ob ein individueller Anspruch für das Kind auf Einrichtung eines Schülerspezialverkehrs besteht.

Servicetelefon für die Beförderung von Schüler*innen

Für Fragen zur Beförderung von Schüler*innen stehen Ihnen die Mitarbeiter*innen im LVR-Fachbereich Schulen zur Verfügung:

Tel.: 0221 809-5212

schuelerbefoerderung@lvr.de

Kurzzeitpflege (bei plötzlicher Verhinderung der Pflegeperson)

📍 Lebenshilfe HPZ

Leitung Kinder- und Jugendwohnen

Leitung Kurzzeitwohnen

Jaqueline Langer

Tel.: 02425 709-117

j.langer@lebenshilfe-hpz.de

(Kurzzeitwohnen im Förderzentrum Zülpich-Bürvenich)

📍 Vinzenz-Heim Aachen

Abteilung Familienunterstützende Dienste
Kalverbenden 91

52066 Aachen

Tel.: 0241 6004-875



Notruf Jugendamt

Der Fachbereich Kinder, Jugend und Schule der Stadt Aachen hat eine zentrale Notrufnummer eingerichtet, um Hinweise auf die Vernachlässigung oder Misshandlung von Kindern entgegenzunehmen. Die folgende Telefonnummer ist an allen Tagen des Jahres rund um die Uhr erreichbar:

Tel.: 0241 432-5151



Adobe Stock #733765313

Arbeit und Bildung



Förderung der beruflichen und sozialen Integration

📍 Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Aachen-Düren
Reha-Team
Roermonder Straße 51, 52028 Aachen
Tel.: 0800 4555500 gebührenfrei
Tel.: 0241 897-9900 (Lokale Rufnummer)
(Servicetelefon für Hörgeschädigte siehe unter www.arbeitsagentur.de)
Aachen-Dueren@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de/menschen-mit-behinderungen



Berufliche Rehabilitation. Informationen über Hilfsangebote, Schwerbehinderung, den Gleichstellungsantrag, Beratung und Vermittlung schwerbehinderter Menschen.

📍 StädteRegion Aachen

Fachstelle für behinderte Menschen im Arbeitsleben
Zollernstraße 10, 52070 Aachen
Tel.: 0241 5198-5047
Fax: 0241 5198-85047
claudia.sanders@staedteregion-aachen.de
soziales@staedteregion-aachen.de
www.staedteregion-aachen.de



Beratungsangebote und finanzielle Hilfen für schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen im Arbeitsleben. Beteiligung im besonderen Kündigungsschutz.

Die Fachstelle steht erwerbstätigen schwerbehinderten Personen, Arbeitgeber*innen, Betriebs- und Personalräten sowie Vertrauenspersonen für Fragen im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen zur Verfügung. Sie berät über Maßnahmen zum Ausgleich behinderungsbedingter Nachteile. Die Fachstelle kann Zuschüsse oder Darlehen an schwerbehinderte Menschen oder Arbeitgeber*innen gewähren bzw. solche durch das Integrationsamt vermitteln. Durch diese können besondere Kosten bei der behinderungsgerechten Gestaltung des Arbeitsplatzes aufgefangen werden.

📍 Integrationsfachdienst Landschaftsverband Rheinland

Hammerweg 4
52074 Aachen
Tel.: 0241 5593140
Fax: 0241 55931420
info@ifd-aachen.de
www.ifd-aachen.de
Im Rahmen der begleitenden Hilfe fördert das LVR-Integrationsamt die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen durch Beratung, Begleitung aber auch mit finanzieller Unterstützung.

Sowohl die betroffenen Schwerbehinderten oder gleichgestellten Beschäftigten selbst, als auch Arbeitgeber*innen können Leistungen erhalten.

Ziel der begleitenden Hilfe ist es, neue Arbeits- und Ausbildungsplätze für Menschen mit Behinderungen zu schaffen und bestehende Jobs zu sichern. Dazu setzt das LVR-Integrationsamt auch verschiedene finanzielle Förderungen ein. Neben den Arbeitgeber*innen können auch die Beschäftigten selbst finanzielle Unterstützung durch das LVR-Integrationsamt erhalten.

📍 Integrationsfachdienst (IFD) Aachen – Die Kette e. V. Düren

Beethovenweg 1
52349 Düren
Tel.: 02421 407850
info@ifd-aachen.de
www.ifd-aachen.de
www.diekettedueren.de



Der IFD berät mit spezialisierten Fachkräften Menschen mit Einschränkungen als Arbeitgeber*innen kostenlos rund um das Thema Beschäftigung. Die IFD-Fachkräfte vermitteln in Arbeit und begleiten am Arbeitsplatz. Der Dienst ist kostenfrei.

📍 LEWAC gGmbH

Gemeinschaftsunternehmen der Lebenshilfe Aachen
Werkstätten & Service GmbH und des WABe e. V.
Diakonisches Netzwerk
Jülicher Straße 352, 52070 Aachen

Tel.: 0241 96867-171, Fax: 0241 96867-712
info@lewac.de



Die LEWAC ist eine gemeinnützige Gesellschaft. Als Gemeinschaftsunternehmen der Lebenshilfe Aachen Werkstätten & Service GmbH und des WABe e. V. ist sie seit vielen Jahren in Aachen tätig. Sie bietet Menschen mit Behinderungen sehr individuelle Möglichkeiten zur Beratung, Qualifizierung und Teilhabe am Arbeitsleben. Im Kontakt mit vielfältigen regionalen Arbeitgeber*innen führt sie die Interessen von Arbeitssuchenden und Arbeitgeber*innen zusammen.

Ziel: Förderung eines inklusiven Arbeitsmarktes. Aufgabenbereiche: Arbeitsmaßnahmen, Betriebsintegrierte Arbeitsplätze, Büro für Leichte Sprache.

Behindertenwerkstätten

Ziel der Werkstatt sind die Selbstbestimmung und die Teilhabe behinderter Menschen am Leben in der Gesellschaft mit der speziellen Ausrichtung auf das Arbeitsleben.

Lebenshilfe Aachen Werkstätten & Service GmbH

Neuenhofstraße 170, 52078 Aachen
Tel.: 0241 928-110, Fax: 0241 562-800
feyerl@werkstatt-ac.de

Teilhabe am Arbeitsleben, Werkstätten für Menschen mit Behinderungen bieten die Möglichkeiten zur Teilhabe am Arbeitsleben mit personenzentrierter Qualifizierung unabhängig von der Leistungsfähigkeit. Zielgerichtete Angebote zur Persönlichkeitsentwicklung runden die Rehabilitationsmaßnahme ab.



Prodia Kolping Werkstatt für behinderte Menschen gGmbH

Karl-Kuck-Straße 21-23, 52078 Aachen
Tel.: 0241 927881-40
info@prodia-wfbm.de
www.prodia-wfbm.de



und
Philipsstraße 8
52068 Aachen
Tel.: 0241 927881-30
info@prodia-wfbm.de
www.prodia-wfbm.de



Spezielle Arbeitsangebote für Menschen mit Behinderungen

Aachener Laienhelfer Initiative e. V.

Bereichsleitung „Pack an“
Sophienstraße 15, 52070 Aachen
Tel.: 0241 5100006-12
Fax: 0241 5100006-14
www.ali-ev-aachen.de
Zuverdienstprojekt für Menschen mit einer psychischen Erkrankung

Katharina Kasper ViaNobis GmbH ViaNobis – Die Eingliederungshilfe

Katharina-Kasper-Straße 6
52538 Gangelt
Tel.: 02454 941302-0
Fax: 02454 941302-199
kontakt-eingliederungshilfe@vianobis.de
www.vianobis-eingliederungshilfe.de

DIAWA gGmbH

Jülicher Straße 352, 52070 Aachen
Tel.: 0241 96867-0
Fax: 0241 96867-15
info@diawa-aachen.de
Inklusionsunternehmen, Arbeit und Bildung im handwerklichen Bereich. Zielgruppe: Menschen mit körperlichen Handicaps



LEWAC gGmbH

Jülicher Straße 352, 52070 Aachen
Tel.: 0241 96867-171
Fax: 0241 96867-713
info@lewac.de
www.lewac.de



❶ Via Integration gGmbH Aachen

Grüne Eiche 45

52076 Aachen

Tel.: 0241 60007-0

Fax: 0241 60007-17

katrin.bauermeister@via-aachen.de

www.via-aachen.de

Via Integration gGmbH ist ein Inklusionsunternehmen. Dort arbeiten Menschen mit und ohne Behinderungen in vier spannenden Abteilungen zusammen. Es wird nachhaltig und inklusiv gehandelt. Inklusion bedeutet eine transparente Unternehmenskultur, eine sozialpädagogische Begleitung, Schulungen/Fortbildungen und Dialog mit der Öffentlichkeit. Junge Menschen mit Behinderungen werden ausgebildet.

❷ WABe e. V. Diakonisches Netzwerk Aachen

Jülicher Straße 352

52070 Aachen

Tel.: 0241 96867-10

Fax: 0241 96867-15

info@wabe-aachen.de

Fachberatung für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten: offene und kostenlose SGB II-Beratung § 67 SGB XII; Sozialkaufhaus Freunder Weg; Textilien und Möbel; Frauenfachberatung nach § 67 SGB XII

Berufskolleg für Menschen mit Behinderungen

Das Vinzenz-Heim unterhält eine weiterführende Förderschule, das Vinzenz-von-Paul-Berufskolleg für das Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung mit angegliedertem Internat.

❸ Vinzenz-von-Paul-Berufskolleg

Kalverbenden 91

52066 Aachen

Tel.: 0241 6004-124

Fax: 0241 6004-813

schulleitung@vvp-bk.de

www.vinzenz-von-paul-berufskolleg.de



RWTH-Aachen

❶ Geschäftsführung des Arbeitskreises Inklusion der RWTH Aachen

Katrin Feldmann

Tel.: 0241 80-90554

katrin.feldmann@igad.rwth-aachen.de

vorschub@asta.rwth-aachen.de

Koordination und Management der Aktivitäten von rund 50 Expert*innen der Hochschule. Ziel ist die Weiterentwicklung der RWTH zur inklusiven Hochschule. Informationen und Links finden sich unter www.igad.rwth-aachen.de/inklusion

❷ Schwerbehindertenvertretung der RWTH Aachen

Tel.: 0241 80-94172

sbv@rwth-aachen.de

Wir vertreten die Interessen der Beschäftigten der RWTH Aachen mit einer Schwerbehinderung und stehen Ihnen beratend und helfend zur Seite.

❸ Beauftragte für inklusives Studium (BIS)

Tel.: 0241 80-97871

bis@rwth-aachen.de

Ein Studium soll für jeden Menschen uneingeschränkt möglich sein. Daher gibt es an der RWTH Aachen verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten, die Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung in Anspruch nehmen können, um chancengerecht zu studieren. Als Beauftragte für die Belange Studierender mit Behinderung und chronischer Erkrankung nach § 62b HG NRW berät und unterstützt das BIS-Team die betroffenen Studierenden.

Fachhochschule Aachen

Ein Studium soll an der FH Aachen für jeden Menschen möglich sein. Auf die besonderen Anforderungen von Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung geht die Hochschule daher besonders ein.

Die Vertretung von Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung an der FH Aachen ist zuständig für die Standorte Jülich und Aachen. Sie unterstützt Sie bei der Bewältigung Ihres Studiums und ist Ansprech-

partner*in für Fragen und Probleme, die sich im Laufe des Studiums aufgrund Ihrer Behinderung oder Erkrankung ergeben. Sie können mit konkreten Anliegen wie Nachteilsausgleichen, Finanzierungshilfen, Anträgen bei Ämtern oder auch mit allgemeinen Fragen an die Vertretung herantreten.

❗ AStA FH Aachen
Stephanstraße 58-62
52064 Aachen
Tel.: 0241 600952818

Katholische Hochschule NRW – Abteilung Aachen

Studierende mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung oder Behinderungen haben ein Anrecht auf Unterstützungsmöglichkeiten und Nachteilsausgleichen im Hochschulstudium an der Katholischen Fachhochschule NRW in Aachen.

Ansprechpartner*innen für Ihre Belange ist die Inklusionsbeauftragte:

❗ Katholische Hochschule NRW
Abteilung Aachen
Prof.'in Dr.'in Martina Schäfer
Robert-Schuman-Straße 25
52066 Aachen
Tel.: 0241 60003-42
m.schaefer@katho-nrw.de



Wir möchten allen Studierenden die gleichen Chancen für ein erfolgreiches Studium ermöglichen. Sofern Sie über eine länger andauernde oder dauerhafte Beeinträchtigung verfügen, erhalten die Studierenden bei der Inklusionsbeauftragten wichtige Informationen, um ihr Studium an der Katho nach ihren individuellen Bedürfnissen zu gestalten.

Fernstudium für behinderte und chronisch kranke Studierende

❗ Fernuniversität Hagen
Hochschulbeauftragte*r für Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung
s-m-b@fernuni-hagen.de
Zentrale Studienberatung
s-m-b@fernuni-hagen.de

Ein Fernstudium ist eine gute Möglichkeit, Bildungswünsche bei freier Zeiteinteilung und mit geringem Anfahrtsaufwand zu bewältigen. Für behinderte Studierende bietet die Fernuniversität eine Reihe von besonderen Hilfestellungen an, die das Fernstudium erleichtern sollen: besondere Prüfungsbedingungen, Erleichterungen bei Präsenzaufhalten, Sonderregelungen für die Betreuung durch Mentor*innen und in der Hochschulbibliothek.

❗ Fernuniversität für Blinde und Sehbehinderte

Blinde und Sehbehinderte können an der Fernuniversität Hagen speziell aufbereitete Kurse studieren. Das Kursangebot kann in unterschiedlichen medialen Versionen (Blinkenkurzschrift, Audioausgaben, Dateiversionen) bezogen werden. Es werden die gleichen Gebühren erhoben, wie für die entsprechenden Normalschriftfassungen.

Ansprechpartner für den Arbeitsbereich „Audiotaktile Medien“
Zentrum für Medien und IT
Tel.: 02331 9874218
Fax: 02331 9872720
www.fernuni-hagen.de

❗ Allgemeiner Studierenden Ausschuss (AStA)

Beim allgemeinen Studierenden Ausschuss der Fernuniversität Hagen kümmert sich ein*e Referent*in um die Belange der behinderten und chronisch kranken Studierenden.

Tel.: 02331 3751373
buero@asta-fernuni-hagen.de

Viele hilfreiche Informationen generell zum Thema „Studium und Behinderung“ finden sich auch bei der „Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung des Deutschen Studentenwerks“ unter:
www.studierendenwerke.de

Behindertengerechte Wohnmöglichkeiten

Wohnmöglichkeiten in Studierendenwohnheimen: Das Studierendenwerk verfügt derzeit über verschiedene behindertengerechte Wohnanlagen. Die behindertengerechten Zimmer / Appartements sind in unterschiedlicher Weise an die Bedürfnisse von Rollstuhlfahrer*innen angepasst.

i Wohnheimverwaltung des Studierendenwerks Aachen

Pontwall 3, 2. Etage
52062 Aachen
Tel.: 0241 8093122 oder 8093262
wohnen@stw.rwth-aachen.de
www.studierendenwerk-aachen.de



Unterstützung im Studienalltag durch studentische Hilfskräfte

Behinderten und chronisch kranken Studierenden stehen zwei studentische Hilfskräfte im Studienalltag für Hilfeleistungen zur Verfügung. Dazu gehören zum Beispiel: Mitschreiben von Vorlesungen/Abschriften fertigen, Vorlesen, Recherchieren, Orientierungshilfe, Kopieren/Scannen, Hilfe beim Transport von Gegenständen, Begleitung von und zur Uni (innerhalb von Aachen), Begleitung bei Besorgungen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Studium stehen, Unterstützung im Ruhe- und Serviceraum bzw. in Lernräumen.

Studienfinanzierung

Es gelten Sonderregelungen in Bezug auf Gewährung von BAföG. Weitere Informationen erteilt das Studierendenwerk.

i AStA der RWTH Aachen

Allgemeiner Studierendenausschuss
Pontwall 3
52062 Aachen
Tel.: 0241 8093792 (Sekretariat)
asta@asta.rwth-aachen.de
www.asta.rwth-aachen.de

Mobilität





Parkausweise für Menschen mit Behinderungen

📍 Straßenverkehr und Sondernutzungen (Aachen-Mitte)

Fachbereich Mobilität und Verkehr
Verwaltungsgebäude Am Marschierort
Lagerhausstraße 20
52064 Aachen
Tel.: 0241 432-68400
strassenverkehrsbehoerde@mail.aachen.de
www.aachen.de



EU-Ausweis blau

Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung sowie Blinde erhalten auf Antrag eine Ausnahmegenehmigung (EU-einheitlicher Parkausweis). Auch Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung, die keine Fahrerlaubnis besitzen und Blinden, die sich nur mit fremder Hilfe bewegen können, kann diese Ausnahmegenehmigung erteilt werden.



Die Ausnahmegenehmigung wird unter Vorlage des Schwerbehindertenausweises und des Personalausweises beantragt.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen wird der Ausweis in der Regel für drei Jahre ausgestellt und umfasst im Bereich der Bundesrepublik Deutschland sowie der weiteren EU-Länder folgende Regelungen:

- Nutzung der öffentlichen Behindertenparkplätze an Stellen, an denen das eingeschränkte Halteverbot angeordnet ist, darf bis zu drei Stunden geparkt werden
- im Bereich eines Zonenhalteverbotes darf die zugelassene Parkdauer überschritten werden
- an Stellen, die durch Zeichen „Parkplatz“ oder „Parken auf Gehwegen“ gekennzeichnet sind und für die durch ein Zusatzschild eine begrenzte Parkzeit angeordnet ist, darf über die zugelassene Zeit geparkt werden
- in Fußgängerzonen, in denen das Be- und

Entladen für bestimmte Zeiten freigegeben ist, darf während der Ladezeit geparkt werden

- parken an Parkuhren und Parkscheinautomaten, ohne Gebühr und zeitliche Begrenzung
- auf Anwohnerparkplätzen darf bis zu 3 Stunden geparkt werden
- in verkehrsberuhigten Bereichen darf außerhalb der gekennzeichneten Fläche geparkt werden, ohne den durchgehenden Verkehr zu behindern, sofern in zumutbarer Entfernung keine andere Parkmöglichkeit besteht. Die höchstzulässige Parkzeit beträgt hier 24 Stunden.

Ausnahmegenehmigung für Gehbehinderte außerhalb der aG-Regelung (oranger Parkausweis)

Hiernach kommt eine Genehmigung für folgende Personen in Betracht:

- Schwerbehinderte mit dem Merkzeichen G (gehbehindert) und B (ständige Begleitung erforderlich) und einem Grad der Behinderung von mindestens 80 % allein für die Funktionseinschränkungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken)
- Schwerbehinderte mit dem Merkzeichen G und B und einem GdB von mindestens 70 % allein für die Funktionseinschränkungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) und gleichzeitig einen GdB von mindestens 50 % für die Funktionsstörungen des Herzens und der Atmungsorgane
- Morbus-Crohn-Kranke und Colitis ulcerosa-Kranke mit einem hierfür anerkannten Grad der Behinderung von mindestens 60 %
- Schwerbehinderte mit künstlichem Darmausgang und zugleich künstlicher Harnableitung, wenn hierfür ein GdB von mindestens 70 % vorliegt

Bei Antragstellung bei der Stadt Aachen wird der Antrag weitergeleitet an das Versorgungsamt.



Das zuständige Versorgungsamt stellt fest, ob der/die Antragsteller*in einer der genannten Personengruppen zugerechnet werden kann.

Sollte eine Ablehnung erfolgen, erhält man eine Begründung über die Ablehnung, wenn man das Versorgungsamt im Vorfeld von seiner Schweigepflicht entbunden hat.

In Nordrhein-Westfalen (NRW) ist es möglich, auch ohne das Merkzeichen B einen orangenen Parkausweis zu erhalten. Er gilt dann nur in NRW.

Hinweis:

Das Parken auf Schwerbehindertenparkplätzen wird mit dieser Genehmigung jedoch nicht gestattet.

Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen

Der Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen ist ein Angebot für Menschen, deren Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft eingeschränkt ist, weil sie wegen einer Behinderung keine öffentlichen Verkehrsmittel nutzen können und über kein eigenes Fahrzeug verfügen.

Zum berechtigten Personenkreis gehören grundsätzlich erwachsene Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen. In einem eingeschränkten Umfang steht diese Leistung auch Menschen im Alter zwischen 15 und 18 Jahren zu.

Anspruchsberechtigt sind die Menschen mit einer Behinderung, die neben den persönlichen, behindertenbedingten Einschränkungen die entsprechenden Einkommens- und Vermögens-

voraussetzungen erfüllen. Eine entsprechende Schwerbehinderung (Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen aG bzw. hiermit vergleichbare Einschränkungen) muss nachgewiesen werden.

Der Fahrdienst kann für alle zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft anfallenden Fahrten in Anspruch genommen werden. Hierzu gehört der Besuch von Veranstaltungen, Verwandten, Freunden sowie die Erledigung von kleineren Einkäufen. Sofern in besonderen Fällen (z. B. Beförderung zum Arzt, Krankenhaus oder Arbeitsstelle) andere Leistungsverpflichtete (z. B. Krankenkasse oder Agentur für Arbeit) vorhanden sind, zählen diese Fahrten nicht zum Berechtigungsumfang. Der Fahrdienst wird durch verschiedene Leistungsanbieter*innen erbracht. Die Auswahl der Anbieter*innen erfolgt durch den Leistungsberechtigten, ein Anbieter*innenwechsel ist erst nach drei Monaten möglich.

📍 StädteRegion Aachen

Behindertenfahrdienst
Zollernstraße 10

52070 Aachen

Frau Branderhorst, Tel.: 0241 5198-5005

Antragsbearbeitung für den sogenannten Behindertenfahrdienst. Der ausgestellte Ausweis berechtigt die/den Inhaber*in zu Fahrten im Rahmen der sozialen Teilhabe in einem gewissen Umfang.



Öffentlicher Personennahverkehr

Damit auch schwerbehinderte Personen die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen können und mobil bleiben, wird in den Verkehrsmitteln des Nahverkehrs innerhalb der Grenzen der Bundesrepublik Deutschland in der 2. Klasse die unentgeltliche Beförderung gewährt.

Dabei gilt: Schwerbehinderte Menschen mit einem Schwerbehindertenausweis mit den Merkzeichen G, aG, Gl, Bl oder H erhalten beim zuständigen Versorgungsamt ein Beiblatt mit entsprechender Wertmarke, das zu anschlie-

Benden unentgeltlichen Beförderung im öffentlichen Personennahverkehr berechtigt. Die Wertmarke kostet Stand 07/2024 für ein halbes Jahr 46 Euro oder für ein Jahr 91 Euro.

Aachener Verkehrsverbund (AVV)

Zum Aachener Verkehrsverbund gehören die StädteRegion Aachen sowie die Kreise Düren und Heinsberg. Der AVV umfasst 35 Städte und Gemeinden.

Auch für behinderte und mobilitätseingeschränkte Menschen soll das Reisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln im AVV so leicht wie möglich sein. Deshalb schaffen die Verkehrsunternehmen im AVV kontinuierlich mehr Barrierefreiheit.

Beim überwiegenden Teil der Busse handelt es sich schon heute um Niederflurfahrzeuge. Diese verfügen über Rampen, automatisches Absenken des Fahrzeugs, akustische und optische Haltestelleninformationen, Abstellflächen für Rollstühle und Kinderwagen, zusätzliche Haltegriffe und Haltewunschknöpfe.

Die meisten Bahnhöfe im AVV sind barrierefrei. Über Rampen und Aufzüge können Sie die Bahnsteige stufenlos erreichen und von dort ist ein höhengleicher Einstieg in die Regionalzüge möglich. Die Züge verfügen über geräumige Mehrzweckabteile und Fahrgastinformationssysteme, vielfach auch über Einstiegshilfen (z. B. Rollstuhlrampen) und Großraumtoiletten. Taktile Wegeleitstreifen in den Bahnhöfen und in deren Umgebung erleichtern Ihnen die Orientierung.

Ob Preis-, Fahrplanauskunft oder Ticketkauf – die Mitarbeiter*innen in den Kundencentern der Verkehrsunternehmen AVV helfen Ihnen gerne weiter und beantworten Ihre Fragen.

ASEAG

Die Busse der ASEAG sind Niederflurbusse oder mit Absenkfunktion ausgestattet. Die Fahrzeuge verfügen zudem über Klapprampen, akustische und optische Haltestelleninformationen, Abstellflächen für Rollstühle bzw. Kinderwa-

gen, zusätzliche Haltegriffe und Haltewunschknöpfe.

Moderne Fahrgastinformationssysteme informieren an zentralen Haltestellen über die aktuellen genauen Abfahrtszeiten der Busse. Die Anlagen verfügen neben der optischen Anzeige der nächsten Abfahrten auch über eine akustische Ansage, die durch das Drücken einer Taste aktiviert wird.

ASEAG – Kunden-Center

Schumacherstraße 14

52062 Aachen

(gegenüber des Bushofes)

Tel.: 0241 1688-3040

Fax: 0241 1688-3041

kundencenter@aseag.de

Mobilitätsdienstleister für die Stadt Aachen sowie die StädteRegion Aachen



Deutsche Bahn

Mobilitätsservice-Zentrale

Deutsche Bahn Station & Service AG

Tel.: 030 6521-2888

Fax: 030 6521-2899

msz@deutschebahn.com

www.bahn.de/barrierefrei

Die Mobilitätsservice-Zentrale organisiert alles notwendige wenn Hilfe beim Ein-, Um- und Aussteigen benötigt wird – zum Beispiel einen Hublift für den Rollstuhl.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte frühzeitig an die Mobilitätsservice-Zentrale.

Die Anmeldung erfolgt online oder telefonisch. Vor Ort wird die Hilfeleistung von den Servicemitarbeitenden der Deutschen Bahn durchgeführt. Ab und an werden Hilfeleistungen auch an die Mitarbeiter*innen der Bahnhofsmission abgetreten.

DB Reisezentrum Hauptbahnhof Aachen

Bahnhofsplatz

52064 Aachen

Tel.: 0180 6996633



Aachener Bahnhöfe

Die Bahnhöfe Aachener Hauptbahnhof und Aachen-Rothe Erde sind barrierefrei ebenerdig oder mit Aufzügen erreichbar. Die Bahnhöfe Aachen-West, Aachen-Schanz und Eilendorf sind nicht barrierefrei erreichbar.

Prüfung der Fahrtauglichkeit

Je nach Schweregrad einer Behinderung oder chronischen Erkrankung kann die Fähigkeit zum Autofahren eingeschränkt oder in manchen Fällen ganz ausgeschlossen sein. Aufgrund der unterschiedlichen Ausprägungen wird immer individuell über die Fahrerlaubnis entschieden.

(siehe Begutachtungsleitlinien zur Kraftfahreignung der Bundesanstalt für Straßenverkehr (BAST))

Folgende Stellen können hierzu weiterhelfen:

- der behandelnde Arzt
- die Führerscheinstelle
- Straßenverkehrsamt StädteRegion Aachen
Carlo-Schmid-Straße 4, 52146 Aachen
Tel.: 0241 5198-6500
Fax: 0241 5198-80650
info.stva@staedteregion-aachen.de
- TÜV
- DEKRA
- Stellen, die medizinische Untersuchungen durchführen

Leistungen für ein Kraftfahrzeug

Kostenträger der Kraftfahrzeughilfe ist für Sozialversicherte der jeweilige Rehabilitations-Träger: die gesetzliche Rentenversicherung, die gesetzliche Unfallversicherung oder die Agentur für Arbeit. Denn die Hilfe zählt zu den Leistungen für berufliche Rehabilitation. Sie soll Menschen mit einer Behinderung die Teilhabe am Arbeitsleben ermöglichen. Für Selbstständige und Beamt*innen ist das Inklusivamt des Landschaftsverband Rheinland LVR zuständig.

Deutsche Rentenversicherung

Service-Zentrum Aachen
Benediktinerstraße 39
52066 Aachen
Tel.: 0241 89461-01, Fax: 0241 89461-961
service-zentrum.aachen@drv-rheinland.de



Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung

Tel.: 0800 6050404
www.dguv.de

Agentur für Arbeit Aachen-Düren

Reha-Abteilung
Roermonder Straße 51
52072 Aachen
Tel.: 0800 4555500, Tel.: 0241 897-9900
aachen-dueren@arbeitsagentur.de



In besonderen Fällen kann der LVR als Träger der Eingliederungshilfe auch Leistungen für ein Kraftfahrzeug übernehmen. Dies ist aber an besondere Bedingungen geknüpft. So muss die leistungsberechtigte Person zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ständig auf die Nutzung eines Autos angewiesen sein

Landschaftsverband Rheinland

Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln
Tel.: 0221 809-0, Fax: 0221 809-2200
post@lvr.de, www.lvr.de

Fahrzeugumbau

Die Führerscheinstelle des Straßenverkehrsamtes kann ein Gutachten einer technischen Prüfstelle (TÜV oder DEKRA) fordern. Dabei werden Umbauten bzw. Zusatzgeräte am Kraftzeug festgestellt. Auch eine Fahrprobe mit Prüfer*innen kann gefordert werden. Nach dieser Prüfung werden die erforderlichen Auflagen bzw. Beschränkungen in den Führerschein eingetragen. Die Kosten des Gutachtens trägt der/die Antragsstellende.

Umbauten können sein:
Handbedienung von Bremsen, Kupplung und Gas, Lenkhilfe, Rollstuhleinstiegs- und Verladehilfe

Das Portal REHADAT-Autoanpassung hat unter www.rehadat-autoanpassung.de Informationen zu Beeinträchtigungen aufgeführt und die Fahreignung bei bestimmten Krankheitsbildern zusammengestellt.

Individueller Fahrzeugumbau

Sie können sich bei einem individuellen Fahrzeugumbau an das Reha-Mobilitätszentrum-NRW wenden.

Zu Beginn wird eine Bedarfsanalyse erstellt. Das erstellte Ergebnis wird mit einem der Fahrschulfahrzeuge auf dem Verkehrsübungsplatz getestet.

Sie erhalten eine Beratung welche Leistungsträger, Förderer und Zuschüsse für Sie in Frage

kommen. Während des Umbaus können Sie bereits das Fahren mit den Umbauten üben und gleichzeitig die Anpassung Ihres Führerscheins in Angriff nehmen.

i Reha-Mobilitätszentrum-NRW – Automobile Sodermanns

Auf dem Taubenkamp 12
41849 Wassenberg

Tel.: 02432 933890

Fax: 02432 9338919

Fahrzeugumbauten und Führerschein für Menschen mit Behinderung. Selbstfahrer*innen, Beifahrer*innen und Familien mit behinderten Kindern.



TEAMGEIST
Im Mannschaftssport selbstverständlich. Im Alltag leider viel zu selten. Machen Sie den Anfang!

Busse mit Absenkfunktion und Klapprampen ermöglichen allen mobilitätseingeschränkten Menschen, ob Eltern mit Kinderwagen, Menschen mit Rollator oder im Rollstuhl, die Busfahrt.

Klapprampen sind robust – müssen aber händisch ausgeklappt werden. Daher sind Mobilitätseingeschränkte auf andere angewiesen. Wir bitten Sie:

HELFEN SIE MIT!
Gemeinsam mobil.

Toiletten für Menschen mit Behinderungen

Euroschlüssel

Der Euroschlüssel ist ein 1986 vom Club Behindertener und ihrer Freunde in Darmstadt und Umgebung e. V. (CBF Darmstadt) eingeführtes, inzwischen europaweit einheitliches Schließsystem, das es körperlich beeinträchtigten Menschen ermöglicht, mit einem Einheits-schlüssel selbständig und kostenlos Zugang zu behindertengerechten sanitären Anlagen und Einrichtungen zu erhalten, z. B. an Autobahn- und Bahnhofstoiletten, aber auch für öffentliche Toiletten in Fußgängerzonen, Museen und Behörden.

Berechtigt ist, wer im Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen aG, B, H oder BL oder das Merkzeichen G ab 70 % eingetragen hat.

Weiterhin berechtigt sind unter anderem Menschen, die an Multipler Sklerose, Morbus Crohn oder an einer chronischen Blasen-/Darm-erkrankung erkrankt sind.

Bitte bei der Beantragung die Kopie des Schwerbehindertenausweises oder die Kopie eines Arztberichts oder einer ärztlichen Bescheinigung beifügen.

Der Kaufpreis des Euroschlüssels beträgt derzeit 28,90 € (Stand August 2024).

📍 CBF-Darmstadt e.V.
 Pallaswiesenstraße 123 a
 64293 Darmstadt
 Tel.: 06151 8122 0
 Fax: 06151 8122 81
info@cbf-darmstadt.de
bestellung@cbf-darmstadt.de

24-Stunden-Toiletten

Standort	Straße	Öffnungszeiten	Zugang
Abteigarten, Kornelimünster Toilettenhäuschen	Abteigarten	Mo-So 24 Stunden	Euroschlüssel Münzeinwurf
Centre Charlemagne	Ritter-Chorus-Straße 6	Mo-So 24 Stunden	Euroschlüssel
Bushof, Toilettenhäuschen	Peterstraße/Ecke Kurbrunnenstraße	Mo-So 24 Stunden	Euroschlüssel Münzeinwurf
Elisenbrunnen Toilettenhäuschen	Hartmannstraße Bürgersteig	Mo-So 24 Stunden	Euroschlüssel Münzeinwurf
Hauptbahnhof	Bahnhofplatz 2a	Mo-So 24 Stunden	Euroschlüssel
Hermann-Löns-Allee Toilettenhäuschen	Hermann-Löns-Allee Nähe Kiosk Hangeweiher	Mo-So 24 Stunden	Euroschlüssel Münzeinwurf
Kapellenstraße Toilettenhäuschen	Kapellenstraße Ferberpark, Nähe Parkcafé Ferbers	Mo-So 24 Stunden	Euroschlüssel Münzeinwurf
Marktplatz, Brand Toilettenhäuschen	Marktplatz	Mo-So 24 Stunden	Euroschlüssel Münzeinwurf
RWTH-BTH II Lernzentrum	Templergraben 59	Mo-So 24 Stunden	Euroschlüssel
Wilmersdorfer Straße Toilettenhäuschen	Wilmersdorfer Straße Nähe Parkplatz Hüls	Mo-So 24 Stunden	Euroschlüssel Münzeinwurf

Aachen Innenstadt

Standort	Straße	Öffnungszeiten	Zugang
Aachener Stadtbetrieb Betriebsgebäude	Madriker Ring 20	Mo-Do 8-15 Uhr Fr 8-13 Uhr	Während der Öffnungszeiten
Altes Kurhaus	Kurhausstraße 2 Eingang		Nur bei Veranstaltungen
AOK Aachen	Karlshof am Markt	Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 9-12 Uhr	Während der Öffnungszeiten
Agentur für Arbeit Aachen-Düren	Roermonder Straße 51	Mo & Di 8-15.30 Uhr Mi & Fr 8-12.30 Uhr Do 8-17.30 Uhr	Während der Öffnungszeiten
Aquis Plaza	Adalbertstraße 100	Mo-Sa 10-20 Uhr	Während der Öffnungszeiten
Aula Carolina	Pontstraße 7		Nur bei Veranstaltungen
Barockfabrik	Löhergraben 22		Nur bei Veranstaltungen
Caritasverband für Aachen Stadt und Land	Hermannstraße 14	Mo-Do 8-16 Uhr Fr 8-14 Uhr	Während der Öffnungszeiten
Carolus Thermen Aachen	Passstraße 79	Mo-So 9-23 Uhr	Während der Öffnungszeiten
Domschatzkammer	Joh.-Paul-II.-Straße 2	Mo-Fr 10-13 Uhr Di-So 10-17 Uhr	Während der Öffnungszeiten
Elisengalerie – Parkhaus	Elisengalerie	Mo-Do 10-1 Uhr Fr u. Sa 10-2 Uhr	Während der Öffnungszeiten
Eurogress Aachen	Monheimsallee 52		Nur bei Veranstaltungen
Grashaus	Fischmarkt 3		Nur bei Veranstaltungen
Haus des Gastes	Burtscheider Markt	Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr Sa 10.30-14.30 Uhr	Während der Öffnungszeiten
Internationales Zeitungsmuseum	Pontstraße 13	Di-So 10-18 Uhr Mo geschlossen	Während der Öffnungszeiten
Jobcenter StädteRegion Aachen	Gut-Dämme-Straße 14	Mo, Di 8-15.30 Mi, Fr 8-12.30 Do 8-17.30	Während der Öffnungszeiten
Kapuziner Karree – Restaurant	Kapuzinergraben 19	Mo-Do 10-1 Uhr Fr & Sa 10-2 Uhr So 11-1 Uhr	Schlüssel im Restaurant
Kurgarten Burtscheid Kurparkterrassen	Dammstraße 40	Mi-So 10-22 Uhr	Während der Öffnungszeiten

Aachen Innenstadt

Standort	Straße	Öffnungszeiten	Zugang
Ludwig Forum	Jülicher Straße 97-109	Di, Mi, Fr 12-18 Uhr Do 12-20 Uhr Sa, So 11-18 Uhr	Während der Öffnungszeiten
Rathaus	Markt Marienturm	Mo-So 10-18 Uhr	Während der Öffnungszeiten
RWTH / Super C	Templergraben 55-57	Mo-Fr 7.30-18 Uhr	Während der Öffnungszeiten
RWTH –Semi 90	Templergraben 90	Mo-Fr 19-24 Uhr Sa, So 8-24 Uhr	Während der Öffnungszeiten
Stadtbibliothek Aachen	Couvenstraße 15	Di, Mi, Fr 11-18 Uhr Do 13-19 Uhr Sa 10-14 Uhr	Während der Öffnungszeiten
StädteRegion Aachen, Städteregionshaus	Zollernstraße 10	Mo & Do 9-12 Uhr Mi 14-17 Uhr	Während der Öffnungszeiten
Stadt Aachen Verwaltungsgebäude Bahnhofplatz	Hackländerstraße 1 Erdgeschoß und 5. Etage	Mo 8-16 Uhr Di, Do, Fr 8-12.30 Uhr Mi 8-18 Uhr	Während der Öffnungszeiten Schlüssel erfragen
Stadt Aachen Verwaltungsgebäude Katschhof	Joh.-Paul-II.-Straße 1 Erdgeschoß	Mo 8-16 Uhr Di, Do, Fr 8-12.30 Uhr Mi 8-18 Uhr	Während der Öffnungszeiten
Stadt Aachen Verwaltungsgebäude Am Marschierter	Lagerhausstraße 20	Mo-Do 6-20.45 Uhr Fr 6-16 Uhr	Während der Öffnungszeiten
Stadt Aachen Verwaltungsgebäude Mozartstraße	Mozartstraße 2-10 Erdgeschoß	Mo-Do 6-18.30 Uhr Fr 6-16 Uhr	Während der Öffnungszeiten
Stadt Aachen Verwaltungsgebäude Adalbertsteinweg	Adalbertsteinweg 59	Mo-Do 7.15-15.45 Uhr Fr 7.15-14.45 Uhr	Während der Öffnungszeiten
Stadt Aachen Nadelfabrik	Reichsweg 30	Mo 8-16 Uhr Di, Do, Fr 8-12.30 Uhr Mi 8-18 Uhr	Während der Öffnungszeiten
Depot Talstraße	Talstraße 2		Während der Öffnungszeiten
Suermond-Ludwig-Museum	Wilhelmstraße 18	Di, Do, Fr 12-18 Uhr Mi 12-20 Uhr Sa, So 11-18 Uhr	Während der Öffnungszeiten
Theater Aachen	Theaterplatz 19		Nur bei Veranstaltungen
Volkshochschule Aachen	Peterstraße 21-25	Mo-Do 10-18 Uhr Fr 10-14 Uhr	Nur bei Veranstaltungen

Aachen-Bezirke

Standort	Straße	Öffnungszeiten	Zugang
Brand	Marktplatz/Eschenallee Toilettenhäuschen	Mo-So 24 Stunden geöffnet	Euroschlüssel Münzeinwurf
Eilendorf	Bezirksamt Eilendorf Heinrich-Thomas-Platz	Mo-Fr. 08-12 Uhr Mi zus. 14-17.30 Uhr	Schlüssel an der Infotheke erfragen
	Vereinshaus Nirmer Straße 28-30 Mehrzweckraum im Anbau		Nur bei Veranstaltungen
Haaren	Bezirksamt Haaren Germanusstraße 32-34	Mo-Fr. 08-12 Uhr Mi zus. 14-17.30 Uhr	Während der Öffnungszeiten
	AWO Alt-Haarener Straße 133/135	tgl. 08.30-19 Uhr	Während der Öffnungszeiten
	Haarbachtalhalle Am Mühlenteich		Nur bei Veranstaltungen
	Seniorenzentrum Haarbachtalstraße 14		Während der Öffnungszeiten
	Pfarrheim Arche und Christus unser Bruder Verlautenheidener Straße 85		Während der Öffnungszeiten
Haaren	Pfarrheim Regenbogen Germanusstraße 22		Während der Öffnungszeiten
Kornelimünster/ Walheim	Abteigarten Toilettenhäuschen	Mo-So 24 Stunden	Euroschlüssel Münzeinwurf
Laurensberg	CMS-Pflegewohnheim Laurensberg Schurzelter Straße 26 Im Bistro-Café		Während der Öffnungszeiten
Richterich	Bezirksamt Richterich Roermonder Str. 559	Mo-Fr. 08-12 Uhr Mi zus. 14-17.30 Uhr	Während der Öffnungszeiten
	Ev. Kirchengemeinde Richterich, Paul-Gerhardt-Kirche Schönauer Allee 11		Bei Veranstaltungen und Gottesdiensten
	Jugendzentrum Richterich ‚CUBE‘ Grünenthaler Str. 25c	Di 14.30 – 21.30 Uhr Mi 18.00 – 21.30 Uhr Do 18.00 – 21.30 Uhr Fr 14.30 – 22 Uhr	Während der Öffnungszeiten
	Malteser Hilfsdienst Richterich/ Pfarrheim St. Martinus Horbacher Str. 55		Bei Veranstaltungen
	Peter-Schwarzenberg- Halle Grünenthaler Str. 27		Bei Veranstaltungen



Foto: Andreas Vincken

Gesundheit



Adobe Stock #455932726

Gesundheitsamt

Aufgabe des öffentlichen Gesundheitsdienstes ist es, die Gesundheit der Bevölkerung zu fördern und zu schützen.

i Gesundheitsamt der StädteRegion Aachen

Trierer Straße 1 (Aachen Arkaden)
52078 Aachen
Tel.: 0241 8198-5300
Fax: 0241 5198-5390
gesundheitsamt@staedteregion-aachen.de
www.staedteregion-aachen.de



Sozialpsychiatrischer Dienst – Hilfen und Beratung für psychisch kranke Menschen

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes StädteRegion Aachen bietet Hilfe und Unterstützung an für Menschen mit psychischen Störungen, Erkrankungen und Behinderungen. Das Beratungsangebot gilt auch für Angehörige. Alle Angebote sind kostenlos und freiwillig, alle Mitarbeiter*innen unterliegen der Schweigepflicht.

Spezielle Hilfs- und Beratungseinrichtungen für Kinder von psychisch erkrankten Eltern werden im „Wegweiser Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern“ vorgestellt. Diesen finden Sie auf den Internetseiten des Gesundheitsamtes der StädteRegion Aachen.

i Gesundheitsamt der StädteRegion Aachen

Sozialpsychiatrischer Dienst – Hilfen und Beratung für psychisch kranke Menschen
Trierer Straße 1 (Aachen Arkaden)
52078 Aachen
Tel.: 0241 5198-5566
spdi@staedteregion-aachen.de
www.staedteregion-aachen.de



Pflegestützpunkte der StädteRegion Aachen

Für Fragen rund um das Thema „Pflegebedürftigkeit“ haben die StädteRegion Aachen und die Kranken- und Pflegekassen drei Pflegestützpunkte eingerichtet. Ratsuchende erhalten dort allgemeine Informationen, konkrete Auskünfte und Hilfestellung zur Lösung individueller Probleme.

i Pflegestützpunkt NRW im Haus der StädteRegion Aachen

Zollernstraße 10
52070 Aachen
Tel.: 0241 5198-5024, -5028, -5066
Fax: 0241 5198-80500
pflegeberatung@staedteregion-aachen.de
wohnberatung@staedteregion-aachen.de



Weitere Pflegestützpunkte in der StädteRegion Aachen betreut die AOK Rheinland/Hamburg. Beratung und Terminvereinbarung unter Tel.: 0211 879158910

Kurzzeitpflegeplätze für Menschen mit Behinderungen siehe Seite 31.

Sozialpsychiatrische Zentren (SPZ) – Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch kranke Menschen Sozialpsychiatrischer Dienst

Psychisch kranke Menschen finden vielfältige Kontakt- und Beratungsangebote in den sozialpsychiatrischen Zentren in der StädteRegion Aachen. Die Sozialpsychiatrischen Zentren in Aachen werden von der Aachener Laienhelfer Initiative (Ali e. V.) betrieben.

📍 SPZ – Geschäftsstelle

Sophienstraße 15
52070 Aachen
Tel.: 0241 5100006-0
Fax: 0241 510006-13 Geschäftsführung
und Tel.: 0241 5100006-11 Verwaltung

📍 SPZ I – Sozialpsychiatrisches Zentrum I

Südstraße 6
52064 Aachen
Tel.: 0241 32705
Fax: 0241 46377039
ingo.seyfert@ali-ev-aachen.de
SPZ I ist zuständig für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige in Aachen-Nord und Aachen-West.

📍 SPZ II – Sozialpsychiatrisches Zentrum II

Trierer Straße 4, 52078 Aachen
Tel.: 0241 4459654
Fax: 0241 4639238
marie.kalf@ali-ev-aachen.de
SPZ II ist zuständig für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige in Aachen-Ost und Aachen-Süd.

Ärztliche Notdienste

Außerhalb der üblichen ärztlichen Sprechzeiten übernehmen die nachfolgend aufgeführten Stellen die Betreuung dringender Fälle. Für erste Fragen, bei Unklarheiten bzgl. der Transportfähigkeit des Patienten oder wenn in jedem Fall ein Hausbesuch erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an die Zentrale des Kassenärztlichen Notdienstes:

Arztrufzentrale Ärztlicher Notdienst

Tel.: 116 117 (zentrale Rufnummer) diese Nummer hilft bundesweit.

Bitte halten Sie Folgendes bereit:

- Name und Vorname
- Geburtsdatum und Alter
- Ort, Postleitzahl, Straße, Hausnummer und Etage
- Telefonnummer (für einen möglichen Rückruf)
- Möglichst genaue Angaben zum Gesundheitszustand
- Zettel und Stift

Kostenlose Faxnummer für Hör- und Sprachgeschädigte: 0800 5895210

Zahnärztlicher Notdienst

Tel.: 01805 986700

Giftnotruf NRW

Tel.: 0228 19240

Augenärztlicher Notdienst

📍 Augenärztliche Notdienstpraxis im Universitätsklinikum Aachen

Pauwelsstraße 30
52074 Aachen
Tel.: 116 117 (zentrale Rufnummer)

Kinder- und Jugendärztliche Notdienstpraxis

📍 Kinder- und Jugendärztliche Notdienstpraxis im Universitätsklinikum Aachen

Pauwelsstraße 30
52074 Aachen
Tel.: 116 117 (zentrale Rufnummer)



Zentrale Notdienstpraxis Luisenhospital

Der abend- und nächtliche Bereitschaftsdienst der Kassenärzte in Aachen wird nicht in der Praxis der jeweiligen Diensthabenden durchgeführt, sondern in einer gemeinsamen zentralen Notdienstpraxis. Diese hat ihren Sitz im Luisenhospital.

📍 Zentrale Notdienstpraxis Luisenhospital

Boxgraben 99
52064 Aachen
Tel.: 0241 4142100



Notrufe

Polizeinotruf Tel.: 110

**Notruf Rettungsdienst und Feuerwehr
Tel.: 112**

Für Horbach und Verlautenheide
Tel.: 0241 19222

Notfall-Fax für Hörbehinderte oder sprachgeschädigte Menschen unter 112 weitere Infos:
www.hgz-aachen.de

Notruf 112 (Feuerwehr und Rettungsdienst)

Die Feuerwehr Aachen nutzt einen TeleFax-Vordruck in Form eines PDF-Formulars. In diesen können die Betroffenen ihre persönlichen Daten schon im Vorfeld in das Formular eintragen und ausdrucken. Im Notfall ist dann nur noch das entsprechende Symbol für das Hilfeersuchen anzukreuzen und ggfls. ein kurzer Mitteilungstext an die Leitstelle einzutragen. Danach muss das Notruf-TeleFax nur noch an die Notruf Nummer 112 gesendet werden. Diese Faxen werden bei den Leitstellen genauso behandelt wie ein Notruf.

Notruf des Jugendamtes

bei Hinweisen auf Vernachlässigung oder Miss-
handlung von Kindern
Tel.: 0241 432-5151

Giftnotruf Universität Bonn

Tel.: 0228 19240 (kostenfrei)

24 Stunden Beratung bei akuten oder chronischen Vergiftungen durch Medikamente, Pflanzen, Drogen, Tiere, Pilze, Haushaltsmittel und Chemikalien.

Notfall-Fax der StädteRegion Aachen

Das Notfall-Fax ist für Personen gedacht, die sich aufgrund einer Behinderung nicht oder nur eingeschränkt über Sprache verständlich machen können.

Telefonseelsorge

Angebot vertraulicher Gespräche rund um die Uhr durch ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeiter*innen der Telefonseelsorge Aachen-Eifel unter Tel.: 0800 1110111 oder 0800 1110222 (kostenfrei).

Nähere Informationen finden Sie unter www.telefonseelsorge-aachen.de.

Das Bild zeigt ein Notruf-Formular mit dem Titel 'Rufnummern für den Notfall'. Es enthält eine Liste von Notrufnummern: Rettungsdienst 112, Feuerwehr 112, Polizei 110, Arztrufzentrale 116117 und Giftnotzentrale 0228 19240. Darunter steht 'Vorbeugend: Auch Rauchmelder können Leben retten!' mit einem Bild eines Rauchmelders. Rechts daneben ist ein 'Notfallpass' zu sehen, der besagt: 'Schnelle Hilfe im Notfall. Vom Rettungsdienst mitgenommen und im Krankenhaus abgegeben.' Unten rechts ist das Logo der 'stadt aachen' zu sehen.

Das Bild zeigt ein 'Notfall-Telefax :112' Formular der Leitstelle der StädteRegion Aachen. Es ist für Personen mit Behinderungen konzipiert. Die oberen Abschnitte sind für persönliche Angaben: 'Wer faxt?' (Name, eigene Fax-Nummer), 'Wohin soll Hilfe kommen?' (Strasse, Hausnummer, Etage, Ort). Der mittlere Abschnitt 'Wer soll helfen?' enthält Symbole für Feuerwehrrufe (Feuer, Notlage, Unfall), Rettungsdienste (Notarzt, Verletzung, Erkrankung) und Polizei (Einbruch, Überfall, Schlägerei). Rechts daneben ist ein Bereich 'Was ist geschehen?' mit leeren Zeilen für die Beschreibung des Vorfalls. Der untere Abschnitt 'Bitte um Information über den Bereitschaftsdienst von:' enthält Felder für 'Stadt / Gemeinde', 'Anschritt' und 'Telefax Nr.'. Am unteren Rand steht: 'Wird von der Leitstelle zurückgefaxt! -- Wird von der Leitstelle zurückgefaxt! -- Wird von der Leitstelle zurückgefaxt!' und 'Das Notfall-Telefax ist eingegangen und ist auf dem Weg zu Ihnen.' mit einem Feld für die Unterschrift des aufnehmenden Disponenten. Unten rechts steht: 'Vorlage bearbeitet von: Feuerwehr Aachen Quelle: Deutschen Schwerhörigenbund e. V.'

**Organisationen
Vereine und
Gruppen**



Selbsthilfe

i AKIS – Aachener Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe

c/o Volkshochschule
Peterstraße 21-25
52062 Aachen
Tel.: 0241 4792-240
www.akis-aachen.de



Die AKIS ist eine Kontakt- und Informationsstelle zur Unterstützung von Menschen, deren Aktivitäten sich auf die gemeinsame Bewältigung von körperlichen Erkrankungen, seelischen und sozialen Problemen richten.

i Frauen helfen Frauen e. V.

Theaterstraße 42
52062 Aachen
Tel.: 0241 902416
Fax: 0241 902414
info@fhf-aachen.de, www.fhf-aachen.de
Beratung von Frauen und Mädchen bei Trennung/Scheidung, häuslicher Gewalt, digitaler Gewalt oder Stalking, zu Fragen der Existenzsicherung, Fragen zu ihren Rechten und vielem mehr.

i Selbsthilfebüro der StädteRegion Aachen

Rathausstraße 60
52222 Stolberg
Tel.: 0241 5198-5319 oder -5583
selbsthilfebueero@staedteregion-aachen.de
www.staedteregion-aachen.de

Das Selbsthilfebüro der StädteRegion Aachen bietet Beratung und Information für Betroffene und deren Angehörige über Selbsthilfegruppen. Unterstützt bei der Kontaktaufnahme. Bietet Starthilfen bei der Neugründung von Selbsthilfegruppen.

Kooperation mit der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe der Stadt Aachen AKIS.

Blindheit und Sehschädigung

i Blinden- und Sehbehinderten-Verein der StädteRegion Aachen e. V. 1907

An der Schanz 1
52064 Aachen
Kerstin Stettner und Georg Blümer
Tel.: 0241 8942-7972
Fax: 0241 8946-9922
info@bsv-staedteregion.de
www.bsv-staedteregion.de
Beratung und Unterstützung sehbehinderter oder blinder Menschen in sozialen und beruflichen Fragen. Vermittlung von Angeboten übergeordneter Organisationen zur Integration in die Gesellschaft und in das Berufsleben, der Mobilität, die Beschaffung von Kommunikationsmöglichkeiten zu blinden- und sehbehindertengerechten Hilfsmitteln. Zusammenarbeit mit den Kommunen in Behindertenbeiräten und Arbeitsgemeinschaften. Aufklärung und Information der Öffentlichkeit.

i Pro Retina Deutschland e. V.

Regionalgruppe Aachen
Thomas Schwerhoff
Tel.: 0241 47586891
www.pro-retina.de

i Verein zur Förderung Sehbehinderter e. V.

Sabine Epple
Rotterdammer Straße 51 b
52351 Düren
Tel.: 02421 7012-633
Fax: 02421 7012-634
sabine-epple.dueren@freenet.de
info@sehbehinderung.org
Beratung, Information und Hilfsmittel für Menschen mit Sehschädigungen

Hörschädigung und Taubheit

Arbeitsgemeinschaft zur Förderung Hörgeschädigter e. V.

Hörgeschädigtenzentrum (HGZ)
c/o Talbotstraße 13
52068 Aachen
Tel.: 0241 1595-45
Fax: 0241 911-634
hgzaachen@hgz-aachen.de
www.hgz-aachen.de



Beratung hörgeschädigter Personen, Soforthilfebüro für dringende Anliegen, Vermittlung von Gebärdensprachdolmetscher*innen, Begegnungsstätte für Vereinsarbeit

Geistige Behinderung und mehrfache Behinderung

Behindertenhilfe Aachen e. V.

c/o Kleebachschule
Lindenstraße 91, 52080 Aachen
Tel.: 0241 875925
behindertenhilfe@kleebach-schule.de
www.behindertenhilfe-aachen.de

Lebenshilfe Aachen e. V.

Adenauerallee 38, 52066 Aachen
Tel.: 0241 4134454-0
Fax: 0241 4134454-345
info@lebenshilfe-aachen.de
www.lebenshilfe-aachen.de



Josefs-Gesellschaft gGmbH

Vinzenz-Heim Aachen
Kalverbenden 91, 52066 Aachen
Tel.: 0241-6004-0
Fax: 0241-6004-120
info@vinzenz-heim.de
www.vinzenz-heim.de



Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte e. V.

VKM Aachen
Geschäftsstelle
Welkenrather Straße 116
52074 Aachen
Tel.: 0241 91387-0
info@vkm-aachen.de
www.vkm-aachen.de



Psychische Erkrankungen

Aachener Verein MARIENBORN gGmbH

Verwaltung
Kaiserplatz 6
52222 Stolberg
Tel. 02402 865870
www.marienborn-behindertenhilfe.de
info@marienborn-behindertenhilfe.de



Alexianer Aachen GmbH

Alexianergraben 33
52062 Aachen
Tel.: 0241 47701-0
Fax: 0241 47701-15193
info-ac@alexianer.de
www.alexianer-aachen.de



Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik, Psychosoziale Integration, Behindertenhilfe, ambulante und stationäre Wohnangebote, Arbeits- und Beschäftigungsangebote

ALI – Aachener Laienhelfer Initiative e. V.

Gemeinnütziger Verein zur Betreuung psychisch erkrankter Menschen
Sophienstraße 15
52070 Aachen
Tel.: 0241 5100006-0
Fax: 0241 5100006-13
www.ali-ev-aachen.de

i Universitätsklinikum Aachen, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen
Tel.: 0241 80-0 oder 80-84444
info@ukaachen.de
www.ukaachen.de



i Universitätsklinikum Aachen, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters

Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen
Tel. 0241 80-0 oder 80-84444
info@ukaachen.de
www.ukaachen.de



i Psychiatrie-Patinnen und Paten e. V. (PP e. V.)

Adalbertsteinweg 123, 52070 Aachen
Tel.: 0241 5150015
ppev@gmx.de, www.ppev.de
Selbsthilfeverein für Menschen in seelischen Krisen, Patenschaften, Freizeitangebote und Beratung

Sonstige Behinderungen

i Bezirksverein für die Kehlkopferierten Aachen e. V.

Hompesch 33, 52249 Eschweiler
Tel.: 02452 5375
a.belegu@web.de

Wir verstehen uns als Unterstützer für alle kehlkopferierten Kehlkopflosen, Halsatmer*innen sowie an Rachen- und Kehlkopfkrebs-Erkrankten und ihren Angehörigen.

i Caritasverband für die Regionen Aachen-Stadt und Aachen-Land e. V. – Suchthilfe

Hermannstraße 14, 52062 Aachen
Tel.: 0241 41356-128
Fax: 0241 41356-135
suchtberatung@suchthilfe-aachen.de
www.suchthilfe-aachen.de



Die Suchthilfe Aachen bietet – auch online – Information und Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Glücksspiel- und Onlinesucht, Essstörungen und Verhaltenssüchten.

i Deutsche Ilco e. V. Euregio Aachen-Düren-Heinsberg

stellv. Regionalsprecherin
Sandra Schmitz
Tel.: 02422 905495
sandra.schmitz@web.de

i Diabetiker*innen Selbsthilfegruppe der diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe e. V.

Sabine Härter
Tel.: 0241 29764
sabine.haerter@ddh-m.de
www.nrw.menschen-mit-diabetes.de

i Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) Landesverband NRW e. V.

Kontaktkreis Aachen
Bocketzgracht 5
52511 Geilenkirchen
Tel.: 02451 5256
g.schulte-kalitz@web.de
Beratung Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige. Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 19 Uhr Gruppentreffen im Luisenhospital, Boxgraben 99, 52064 Aachen, im Waldthausensaal

i Krebsberatungsstelle und Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen Gesundheitswesen Aachen e. V.

Lütticher Straße 10
52064 Aachen
Anja Schüller
Tel.: 0241 474880, Fax: 0241 4748820
info@krebsberatungsstelle.de
www.krebsberatungsstelle.de

i Mukoviszidose e. V. Aachen

Lothringerstraße 105
52070 Aachen
Tel.: 0241 902266
info@mukoaachen.de

📍 Selbsthilfe COPD & Lunge – SHG – Würselen (Angehörige)

Heidi Witt
Tel.: 02405 475255
heidi.witt@t-online.de

Dienste, Gruppen und Vereine für Kinder

📍 Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Region Aachen

Von-Coels-Straße 214, 52080 Aachen
Tel.: 0241 9161669
Fax: 0241 9161711
aachen@deutscher-kinderhospizverein.de
www.akhd-aachen.de



Alltagsbegleitung von Familien mit einem lebensverkürzt erkrankten Kind durch ehrenamtliche Mitarbeiter*innen; Austausch und Begegnung; Kostenloses Angebot für die Familien.

📍 Autismus Aachen gGmbH

Fachbereich ATZ/Standort Aachen
Augustastr. 78, 52070 Aachen
Tel.: 0241 5592720
Fax: 0241 55927229
info@atz-aachen.de
www.atz-aachen.de

📍 Bunter Kreis in der Region Aachen e. V.

Verein zur Familiennachsorge
Krefelder Straße 225
52070 Aachen
Tel.: 0241 89464400
Fax: 0241 89464409
info@bunterkreis-aachen.de
www.bunterkreis-aachen.de



Sozialmedizinische Nachsorge, in den ersten drei Monaten nach einem Krankenhausaufenthalt eines Kindes steht eine Case-Managerin der Familie zur Seite. Sie hilft bei der Anbahnung von Therapien, berät in sozialrechtlichen Fragen und hat für die Fragen des Alltags ein offenes Ohr.

📍 Förderkreis „Schwerkranke Kinder e. V.“ in der Region Aachen

Rathausstraße 10
52072 Aachen
Tel.: 0241 98900-330
Fax: 0241 98900-331
fsk@fsk-aachen.de, www.fsk-aachen.de
Hilfen für Kinder und Jugendliche mit schweren Krankheiten und Behinderungen, Unterstützung durch Beratung, Betreuungsdienst und finanzielle Hilfen

📍 Gemeinsam leben – Gemeinsam lernen e. V. Aachen

Tel.: 0241 1686688
M: 0170 8638547
Info@glglaachen.de
Wir sind eine Elterninitiative, engagieren uns für Inklusion und bieten Beratung und Austausch für Betroffene und ihre Familien an.

📍 Herzkrankes Kind Aachen e. V.

Jülicher Straße 373
52070 Aachen
Tel.: 0241 99741074
Fax: 0241 99741075
info@herzkrankeskindaachen.de
www.herzkrankeskindaachen.de

📍 Jugendhilfezentrum Burtscheid Zentrum für soziale Arbeit Ev. Frauenverein Aachen von 1850

Branderhofer Weg 14, 52066 Aachen
Tel.: 0241 609070
Fax: 0241 60907500
kontakt@zfsa.de, www.zfsa.de



Das Zentrum für soziale Arbeit Burtscheid ev. Frauenverein Aachen von 1850 ist ein Anbieter der stationären Kinder- und Jugendhilfe, ambulanter Hilfen im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe und Träger einer Montessori-Kindertagesstätte. Das Angebot ist vielfältig und versucht immer wieder innovative Ansätze in der Kinder- und Jugendhilfe umzusetzen. Im Rahmen der Krisenintervention durch das Jugendamt ist es uns möglich, auch Kinder mit Behinderungen in unseren Räumlichkeiten zu betreuen.

i Lebenshilfe Aachen e. V.
**Beratungsstelle Interdisziplinäre
Frühförderung**
Lintertstraße 150
52076 Aachen
Tel.: 0241 928250
Fax: 0241 9282527
fruehfoerderung@lebenshilfe-aachen.de
www.lebenshilfe-aachen.de/fruehfoerderung/



Die Frühförderung bietet Entwicklungsdiagnostik und -förderung für Kinder von der Geburt bis zur Einschulung. Das niederschwellige Beratungsangebot der Frühförderung richtet sich an alle Eltern, die sich Sorgen um die Entwicklung ihres Kindes machen.

i Josefs-Gesellschaft gGmbH
Vinzenz-Heim Aachen
Kalverbenden 91
52066 Aachen
Tel.: 0241 6004-0
Fax: 0241 6004-120
info@vinzenz-heim.de
www.vinzenz-heim.de



Familienentlastende und -unterstützende Dienste

Das Angebot des Familienunterstützenden Dienstes richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderungen oder festgestelltem „erhöhtem Betreuungsbedarf“ und ihre Familien. Geboten werden Unterstützung im Freizeitbereich in Form von Einzel- oder Gruppenbetreuung und in der Schule, durch Vermittlung von Schulbegleiter*innen bzw. Schulassistent*innen.

i AnWert e. V.
M: 0170 7560985
info@anwert-ac.de
AnWert e. V. bietet Freizeitassistenz, Urlaubsfahrten und Gruppenausflüge sowie Fachleute für das sprachliche Vereinfachen von Texten.

**i Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband
StädteRegion Aachen e. V.**
Familienunterstützender Dienst
Silke Hoff-Richterich
Robensstraße 49
52070 Aachen
Tel.: 0241 1802548
Fax: 0241 1802554
silke.richterich@drk-aachen.de, www.drk.ac

i Fachbereich outdoor (Autismus)
AugustasträÙe 78
52070 Aachen
Tel.: 0241 559272-0
Fax: 0241 559272-29
buero@outdoor-aachen.de
Das Angebot umfasst Einzelbegleitung, Gruppenangebote sowie Reiseangebote, die in Form eines Veranstaltungskalenders zusammengestellt sind. Außerdem ist eine Betreuung bei Aktivitäten anderer Einrichtungen, wie z. B. Sportvereinen oder Jugendzentren etc. möglich. In Einzelfällen werden Schulbegleitungen und Studienassistenzen für Menschen mit Autismus gestellt.

i Lebenshilfe FeD GmbH
Familienentlastender Dienst, Schulbetreuung,
Einzel- und Gruppenbetreuung
Adenauerallee 38
52066 Aachen
Tel.: 0241 41311921
Fax: 0241 9571778
fed@fed-aachen.de
www.fed-aachen.de



Das Zentrum für soziale Arbeit Burtscheid ev. Frauenverein Aachen von 1850 ist ein Anbieter der stationären Kinder- und Jugendhilfe, ambulanter Hilfen im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe und Träger einer Montessori-Kindertagesstätte. Das Angebot ist vielfältig und versucht immer wieder innovative Ansätze in der Kinder- und Jugendhilfe umzusetzen. Im Rahmen der Krisenintervention durch das Jugendamt ist es möglich, auch Kinder mit Behinderungen in unseren Räumlichkeiten zu betreuen.

📍 Selbsthilfezentrum Süd

Reumontstraße 41, 52064 Aachen
Tel.: 0241 913870
Fax: 0241 91387991
info@vkm-aachen.de
www.vkm-aachen.de

📍 Selbsthilfezentrum West

Welkenrather Straße 116
52074 Aachen
Tel.: 0241 913870
Fax: 0241 91387991
info@vkm-aachen.de
www.vkm-aachen.de



Das Selbsthilfezentrum bietet folgende ambulante Angebote der StädteRegion Aachen an: Ambulant Betreutes Wohnen für Körper- und Mehrfachbehinderte Menschen und Menschen aus dem Autismusspektrum, Autismusspezifische Familienhilfe, Schulbegleitung an Grundschulen, weiterführenden Schulen und Förderschulen, Studienassistenz für Menschen aus dem Autismusspektrum, Unterstützender Dienst für Familien.

📍 Vinzenz-Heim Aachen

Kalverbenden 91
52066 Aachen
Tel.: 0241 6004-0
Fax: 0241 6004-120
info@vinzenz-heim.de
www.vinzenz-heim.de



📍 VKM Verein zur Förderung Körper- und Mehrfachbehinderter e. V.

Selbsthilfezentrum West
Welkenrather Straße 116
52066 Aachen
Tel.: 0241 91387-0
Fax: 0241 91387-991
info@vkm-aachen.de
www.vkm-aachen.de



Wohlfahrtsverbände/Fachverbände

Die wichtigste Funktion der Wohlfahrtsverbände/Fachverbände ist die Interessenvertretung derjenigen Bevölkerungsgruppen und Personen, die ihre Interessen und Belange nicht angemessen vertreten können. In deren Interesse bemühen sie sich, auf soziale Probleme aufmerksam zu machen und Abhilfe zu schaffen. Ebenfalls sind Wohlfahrtsverbände Träger sozialer Dienste und Einrichtungen und organisieren ehrenamtliches Engagement.

📍 Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Aachen-Stadt e. V.

Oppenhoffallee 115
52066 Aachen
Tel.: 0241 475734-0
Fax: 0241 475734-699
info@awo-aachen-stadt.de
www.awo-aachen.com

📍 Caritasverband für die Regionen Aachen-Stadt und Aachen-Land e. V.

Goethestraße 43
52064 Aachen
Tel.: 0241 47783-0
Fax: 0241 47783-52
info@caritas-aachen.de
www.caritas-aachen.de

📍 Deutsches Rotes Kreuz – KV Städte-Region Aachen

Henry-Dunant-Platz 1
52146 Würselen
Tel.: 02405 6039-100
Fax: 02405 6039-200
info@drk-aachen.de
www.drk.ac

📍 Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e. V.

Reichsweg 30
52068 Aachen
Tel.: 0241 56528290
Fax: 0241 4013015
info@diakonie-aachen.de
www.diakonie-aachen.de

**❗ Sozialverband VdK Kreisverband
Aachen-Stadt/StädteRegion Aachen**

Oligsbendengasse 12-14

52070 Aachen

Tel.: 0241 95713750

Fax: 0241 95713755

kv-aachen@vdk.de

www.vdk.de/kv-aachen

**❗ Wohlfahrtsverband Der Paritätische
Kreisgruppe StädteRegion Aachen**

Vaalser Straße 108

52074 Aachen

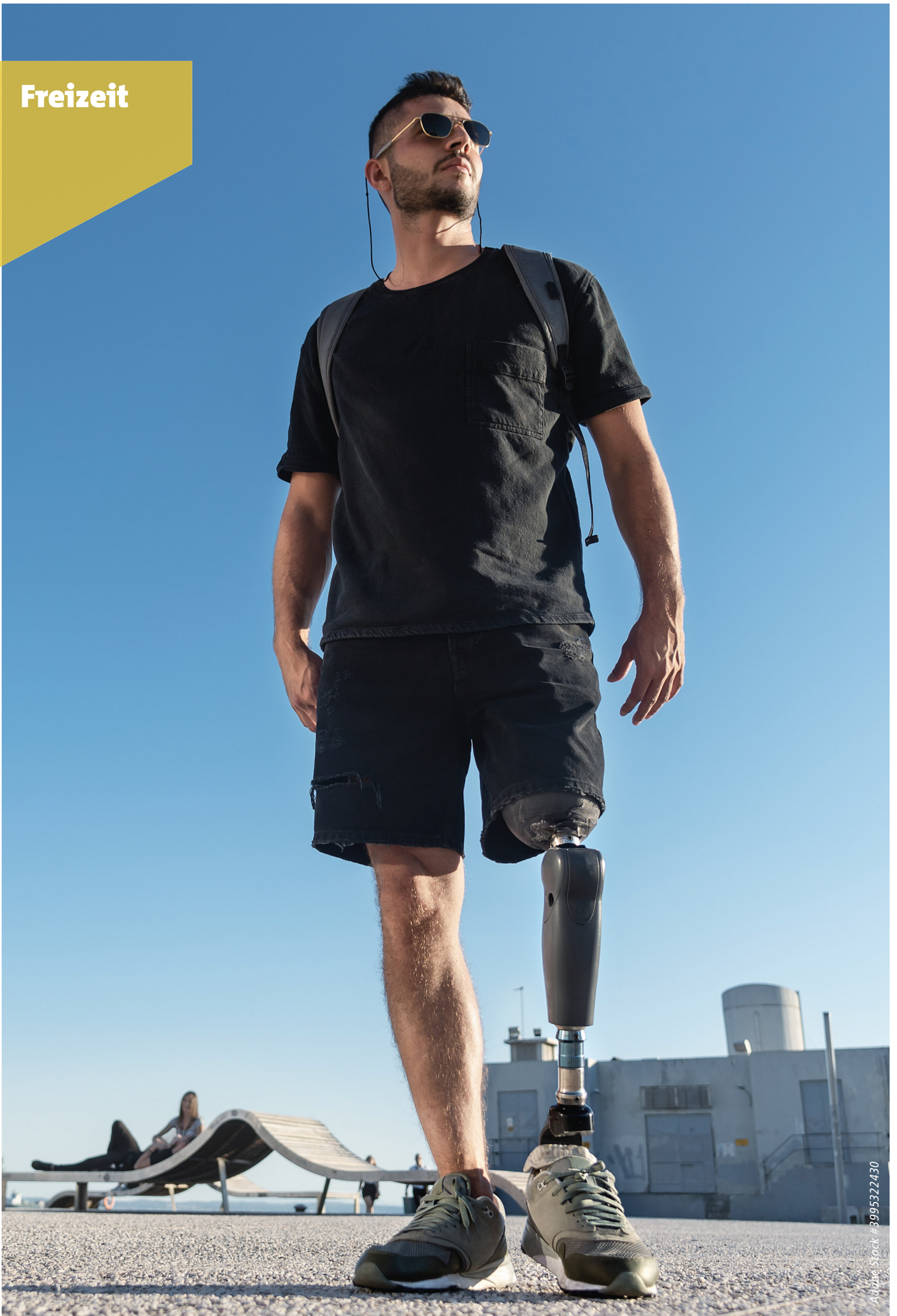
Tel.: 0241 870011

Fax: 0241 878518

aachen@paritaet-nrw.org

www.paritaetischer-staedtereion-aachen.de

Freizeit



Touristinfo

Das Team des aachen tourist service informiert über Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten in und um Aachen. Führungen und Souvenirs ergänzen das Angebot.

i aachen tourist service e. V.

Tourist Info Eisenbrunnen
Friedrich-Wilhelm-Platz
52062 Aachen

Tel.: 0241 18029-50
info@aachen-tourismus.de
www.aachen-tourismus.de



Veranstaltungskalender

Die Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle der StädteRegion Aachen bietet Informationen zu den Themen:

<https://kulturkalender-aachen.de/>

- Aktuelles
- Veranstaltungskalender
- Tipps für die Planung der Freizeit
- Planung des Urlaubs
- Sportverein finden

i KoKoBe und Peer-Beratung für die StädteRegion Aachen

(Kontakt-, Koordinierungs- und Beratungsstelle)

Alexandra Bohlmann / Alexander Döen

Tel.: 0241 91387140

Vaalsenstraße 40

52064 Aachen

Katharina Dieckhoff / Melanie Schwering

Tel.: 0241 89438722

Oppenhoffallee 143

52066 Aachen

info@kokobe-regionaachen.de

www.kokobe-regionaachen.de



Museen

i Ludwig Forum für internationale Kunst

Jülicher Straße 97-109, 52070 Aachen

Tel.: 0241 1807-104

Fax: 0241 1807-101

info@ludwigforum.de

www.ludwigforum.de



Über den Parkplatz und Haupteingang des Ludwig Forums erreichen Sie barrierefrei alle Ausstellungsräume, die Bibliothek und die Werkstatt.

Auf Anfrage werden zu allen Ausstellungen Themenführungen in Gebärdensprache angeboten. Darüber hinaus können Sie in der Werkstatt des Ludwig Forums auch praktisch tätig werden. Erfahrene Museumspädagog*innen begleiten Menschen mit Behinderungen bei einem individuellen Workshop. Informationen unter Tel.: 0241 1807-115.

i Centre Charlemagne – Neues Stadtmuseum Aachen

Katschhof 1, 52062 Aachen

Tel.: 0241 432-4931

Fax: 0241 432-4989

info@centre-charlemagne.eu

www.centre-charlemagne.eu



Das Centre Charlemagne ist die zentrale Anlaufstelle der Route Charlemagne. Dort erfährt man alles Wissenswerte über die Geschichte Aachens von den Anfängen bis zur Gegenwart. Schwerpunkt: Pfalz Karls des Großen, Krönungsstadt, Schrittmacher der Industrialisierung, Europastadt Aachen nach dem II. Weltkrieg.

Das Museum ist barrierefrei gestaltet, es ist für körperlich und kognitiv Behinderte erfahrbar. An vielen Medienstationen wird deutsche Gebärdensprache angeboten.

📍 Suermondt-Ludwig-Museum

Wilhelmstraße 18
52070 Aachen
Tel.: 0241 47980-40
Fax: 0241 37075
info@suermondt-ludwig-museum.de
www.suermondt-ludwig-museum.de



Das Suermondt-Ludwig-Museum ist ein international bekanntes Kunstmuseum, das besondere Objekte von der Antike bis zur Gegenwart zeigt.

Grundsätzlich sind alle Räume in allen Stockwerken für Rollstühle usw. durch Einsatz von Liftanlagen erreichbar. Aufgrund der Baugeschichte muss man sich aber auf unterschiedliche Bodenniveaus einstellen und Rollstuhlfahrer*innen sollten mit Umwegen rechnen. Ein Standardrollstuhl steht im Sanitätsraum neben dem Foyer bereit.

📍 Couven Museum

Hühnermarkt 17
52062 Aachen
Tel.: 0241 432-4421
info@couven-museum.de
www.couven-museum.de

Das Couven Museum präsentiert die Wohnkultur des 17. bis 19. Jahrhunderts im Aachener Grenzraum. Benannt nach Vater und Sohn Couven, die prägende Aachener Architekten des 18. Jahrhunderts waren, zeigt es die historische Ambiente eines Aachener Bürgerhauses im „Couven Stil“ von 1788.

Das Couven Museum ist in einem alten Stadthaus untergebracht. Daher ist leider nur ein eingeschränkter Zugang zu einigen Räumen im Erdgeschoss möglich.

Es werden regelmäßig Führungen für blinde und sehbehinderte Menschen angeboten. Geschulte Mitarbeiter*innen unternehmen mit den Besuchern einen lebendigen Rundgang durch das Museum mit vielen verschiedenen Sinneseindrücken. Info und Anmeldung unter Tel.: 0241 47980-20

📍 Internationales Zeitungsmuseum Aachen

Pontstraße 13
52062 Aachen
Tel.: 0241 432-4910
izm@mail.aachen.de
www.izm.de



Geschichte der Medien im 17. bis 21. Jh. Mit Schwerpunkten „vom Ereignis zur Nachricht“, „Medien für Massen“, „Lesen und Schreiben“, „Lüge und Wahrheit“ und natürlich viele, viele Zeitungen.

Präsentation der Medienwelt in einer interaktiven Ausstellung von den Anfängen bis in die Gegenwart mit Ausblick auf die Zukunft

Sehenswürdigkeiten

Aachener Dom

Kirche und UNESCO-Welterbe, Bischofskirche des Bistums Aachen und ältestes Wahrzeichen der Stadt Aachen, Krönungskirche der deutschen Könige, Grabstätte Karls des Großen und bedeutende Pilgerstätte.

Sollten Sie eine Domführung wünschen, können Sie Ihren Wunsch unter tour@aachenerdom.de anmelden.

Rollstuhlfahrer*innen werden gebeten am Domeingang zu klingeln. Die Domschweizer sind Ihnen gerne behilflich. Am Haupteingang ist ein Zugang über eine mobile Rampe möglich.

Mit Elektrorollstühlen ist der Zugang nur über die Krämertür (Krämerstraße) möglich.

Für sehbehinderte und blinde Menschen gibt es ein Modell des Doms im Maßstab 1:100. Abgebildet ist die Südseite mit der gotischen Chorthalle auf der rechten und dem Westbau mit Turmaufbau auf der linken Seite, dazwischen das Oktogon mit der davorliegenden Ungarischen Kapelle. Dieses Modell ermöglicht blinden und sehbehinderten Menschen, die Vielseitigkeit der Domarchitektur zu erfahren.

i Aachener Dom

Domhof 1
52062 Aachen
Tel.: 0241 47709-0
info@aachenerdom.de
www.aachenerdom.de



Domschatzkammer

Die Aachener Domschatzkammer birgt einen der bedeutendsten Kirchenschätze Europas, eine einzigartige Sammlung von Kostbarkeiten aus der Geschichte des Aachener Doms.

Die Domschatzkammer ist auch ohne Führung zu besichtigen.

Die neue Domschatzkammer ist behindertengerecht und besitzt einen kompakten, gläsernen Lift. Durch ihn erhalten ältere und gehbehinderte Menschen und Menschen im Rollstuhl die Möglichkeit, barrierefrei zu den Ausstellungsräumen im Unter- und Obergeschoss zu gelangen.

i Domschatzkammer

Johannes-Paul-II-Straße
52062 Aachen
Tel.: 0241 47709-127
www.aachenerdom.de



Dominformation – Besucherservice

In der Dominformation erhalten Sie:

- Weiterführende Informationen zum Aachener Dom und seiner Geschichte
- Informationen zu Führungen im Dom und in der Domschatzkammer
- Postkarten, Bücher und andere Artikel rund um den Dom.

Besucher*innen können sich auch hier eine Präsentation über den Aachener Dom anschauen.

i Dominformation

Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen
Tel.: 0241 47709-145
www.aachenerdom.de

Rathaus Aachen

Karl der Große (748-814) baute um 800 in Aachen eine monumentale Pfalz, die er nach seiner Kaiserkrönung in Rom zu seinem Machtzentrum wählte. Auf den Fundamenten der nördlichen Begrenzung der Pfalz, der damaligen Krönungshalle, steht das Aachener Rathaus, in dem auch heute noch die Geschichte der Stadt bestimmt wird.

Das Rathaus ist barrierefrei zugänglich. Am Portal des Marienturms befindet sich rechts vom Treppenaufgang eine Türsprechanlage. Dort können Sie sich melden, um zum Aufzug geleitet zu werden.

Auch die sanitären Einrichtungen des Rathauses sind barrierefrei zugänglich.

Im Januar 2012 wurde ein Bronzemodell des Aachener Rathauses durch den Künstler Michael Franke übergeben. Das Modell ermöglicht es insbesondere sehbehinderten und blinden Menschen sich eine Vorstellung vom Rathaus zu machen.

Führungen unter Tel.: 0241 18029-50.

Schauräume im Historischen Rathaus Aachen: Themeninseln zum Aachener Frieden 1748, zum Kriegsende 1944/45, zur kommunalen Selbstverwaltung und zur Geschichte des Karlspreises Höhepunkt: Krönungssaal mit Wandbildern zur Geschichte Karls des Grossen

i Rathaus Aachen

Markt, 52062 Aachen
Führungen: 0241 18029-50
Heiraten im Weißen Saal: 0241 432-3409
www.rathaus-aachen.de
Tel.: 0241 432-7310
booking@aachen-tourismus.de



Theater Aachen

Das Theater Aachen ist eine im Jahr 1825 eröffnete Kultureinrichtung für Schauspiel und Musiktheater der Stadt Aachen.

Der barrierefreie Zugang erfolgt über einen Lift am Nebeneingang auf der rechten Seite.

Theater Aachen

Theaterplatz 1, 52062 Aachen
Theaterkasse Tel.: 0241 4784-244
theaterkasse@mail.aachen.de
www.theateraachen.de



Theater SoSH

Theater SoSH ist ein inklusionsorientiertes, diverses Theater mit erwachsenen Menschen mit und ohne Behinderung, Menschen mit Migrationshintergrund und PoC.

Theater SoSH

Mefferdatisstraße 16-18
52062 Aachen
info@theater-sosh.de
www.theater-sosh.de



Grenzlandtheater Aachen

Das Grenzlandtheater Aachen ist bekannt für seinen vielfältigen Spielplan – der aktuelle Dramatik, Komödien, moderne Klassiker und Musicals umfasst.

Grenzlandtheater Aachen

der StädteRegion Aachen GmbH
Friedrich-Wilhelm-Platz 5/6
52062 Aachen
Tel. 0241 4746111
tickets@grenzlandtheater.de



DAS DA Theater

Das DAS DA Theater inzeniert Stücke für Erwachsene und Kinder. Im Programm: Schauspiel, Musik-Produktionen, Theaterdinner, Open-Air-Events u. v. m.

DAS DA Theater

Liebigstraße 9
52070 Aachen
Tel. 0241 161688 (Di-Fr 10 bis 16 Uhr)
Fax 0241 161877
shop@dasda.de oder theater@dasda.de



Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist das Gedächtnis der Stadt und die zentrale Anlaufstelle zur Geschichte Aachens. Es verwahrt Archivalien von 1018 bis heute.

Stadtarchiv

In der Nadelfabrik
Reichsweg 30
52068 Aachen
Tel.: 0241 432-4972
Fax: 0241 432-4979
stadtarchiv@mail.aachen.de



Elisenbrunnen

Der Elisenbrunnen ist ein Wahrzeichen von Aachen und ein architektonisches Highlight der Kaiserstadt. Der klassizistische Bau der Architekten Johann Peter Cremer und Karl Friedrich Schinkel wurde 1827 eröffnet. In der Rotunde des Elisenbrunnens sprudelt 52 Grad heißes, stark schwefelhaltiges Thermalwasser aus der Kaiserquelle. Es gibt ein Modell des Elisenbrunnens für sehbehinderte Menschen, die durch das greifbare Bronzemedell und die Beschriftung in der Blindenschrift „Braille“ die Möglichkeit haben, den Elisenbrunnen für sich zu entdecken.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

**i aachen tourist service e. V. – Tourist Info
Elisenbrunnen**

Friedrich-Wilhelm-Platz 13b
52062 Aachen

Tel.: 0241 18029-60

Fax: 0241 18029-69

info@aachen-tourist.de

www.aachen-tourist.de

barrierefreier Zugang an der Rückseite



Stadtbibliothek Aachen

Innerstädtische Zentralbibliothek mit Erwachsenenbibliothek, Kinder- und Jugendbibliothek, Musikbibliothek, Internet- und Multimediazentrum, Aachen-Abteilung und Lesegarten, unterstützende Einrichtungen für hörbehinderte Menschen

i Stadtbibliothek Aachen

Couvenstraße 15

52062 Aachen

Tel.: 0241 432-38000

bibliothek@mail.aachen.de

www.stadtbibliothek-aachen.de



Sport

Der Stadtsportbund Aachen e. V. setzt sich intensiv dafür ein, dass Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam Sport treiben. In vielen Mitgliedsvereinen gibt es daher diverse inklusive Sportangebote. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei:

Sina Eghbalpour

Inklusionsmanagerin

Tel.: 0241 4757-9530

sina.eghbalpour@sportinaachen.de

www.sportinaachen.de

Carolus Therme Aachen

Die Carolus Therme ist nicht in allen Bereichen barrierefrei zugänglich (bitte vorher anrufen und sich informieren). Fahrstühle garantieren die Erreichbarkeit der verschiedenen Ebenen, zwei behindertengerechte Garderoben gestatten ein sicheres und bequemes Umkleiden und ein Lift in der Badehalle ermöglicht einen einfachen Einstieg in das große Thermalwasserbecken.

Die Carolus Thermen sind ein freizeitorientiertes Thermalbad mit angeschlossener Saunaaanlage. Sie sind in unterschiedliche Themenbereiche unterteilt, die Thermalwelt, die Saunawelt, die Verwöhnwelt sowie die Schlemmerwelt. Die Angebote der Carolus Thermen richten sich vor allem an Wellnessgäste, die etwas für ihre Entspannung, ihr Wohlbefinden und ihre Gesundheit tun möchten.

i Carolus Thermen Bad Aachen

Passstraße 79

52070 Aachen

Tel.: 0241 18274-0

mail@carolus-thermen-de

www.carolus-thermen.de



Kino

Cineplex Aachen

Das Cineplex Kino im Kapuziner Karree bietet einen rollstuhlgerechten Zugang in das Kinofoyer über die Rampenauffahrt zum Seiteneingang. Der Seiteneingang besitzt einen elektrischen Türöffner. Links neben dem Seiteneingang befindet sich ein Fahrstuhl, der es mobilitätseingeschränkten Besuchern ermöglicht auf alle Ebenen des Kinos zu gelangen. Auf allen drei Ebenen befinden sich behindertengerechte WCs. Diese können mit dem „Euroschlüssel“ geöffnet werden.

In folgenden Kinosälen gibt es Rollstuhlplätze mit ebenerdigen Zugang:

- Cineplex Kino Aachen im Kapuziner Karree: Kino 1 und 3 bis 8: Rollstuhlplätze in der 1. Reihe vorne (Kino 2 ist nicht barrierefrei!)
- Eden Palast in der Franzstraße: Eden 1 Mitte des Parketts an der Seite
- Eden 2 und 3 hinterer Bereich des Kinosaals Seite
- Capitol Lounge Kino am Seilgraben: gesamtes Parkett

Informationen für Blinde oder Sehgeschädigte:

Cineplex Aachen

Borngasse 30
52064 Aachen
Tel.: 0241 4131820
www.cineplex.de



Nationalpark Eifel

Das Nationalparkzentrum und die vier Nationalparktore sind auf die Bedürfnisse von Menschen mit unterschiedlichen körperlichen und kognitiven Beeinträchtigungen eingestellt.

Im Naturpark Eifel gibt es barrierefreie Naturerlebnisangebote, wie Naturerkennungspfade und Ausstellungen.

www.eifel-barrierefrei.de

Nationalparkverwaltung Eifel

Urfteestraße 34
53937 Schleiden
Tel.: 02444 9510-0
info@nationalpark-eifel.de
www.nationalpark-eifel.de/barrierefrei

Leitstelle



Menschen mit Behinderungen

möchten ihr Leben selbst gestalten. Gute Tipps können dabei sehr hilfreich sein.

Die Leitstelle „Menschen mit Behinderungen“ der Stadt Aachen berät in allgemeinen Fragen zum Thema Teilhabe in der Gesellschaft.

Hierzu gehören Informationen zu Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen in der Stadt Aachen und Fragen zur Barrierefreiheit.

Informationen, Adressen, Telefonnummern rund um den Bereich Behinderungen erhalten Sie unter:

Tel.: 0241 432-56110 / -56113 / -56114

www.aachen.de/behinderungen



Erläuterung Piktogramme



Behindertengerechte Toilette ist vorhanden.



Der Zugang ist ohne Hilfestellung, zum Beispiel für Menschen im Rollstuhl, möglich. Das heißt, der Eingang ist ebenerdig oder über eine Rampe erreichbar. Ein vorhandener Aufzug ist barrierefrei.



Es gibt taktile Leitlinien oder Aufmerksamkeitsfelder für sehbehinderte oder blinde Menschen.



Behindertenparkplatz ist vorhanden.



Spezielle Angebote oder Hilfen für Menschen mit Hörbehinderung sind vorhanden.



Zusatzangebote, wie zum Beispiel Leihrollstuhl oder Rufsäule für persönliche Assistenz, sind vorhanden.



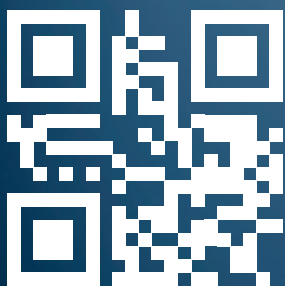
Hilfen in Gebärdensprache.

Highspeed-Internet mit Rundum-Service!

Für deinen neuen NetAachen-Anschluss übernehmen wir auf Wunsch die Konfiguration deines Routers, die Einrichtung deines Heimnetzwerkes und den Anschluss deiner Endgeräte.

**Internet,
Telefon
und TV**

**Jetzt
zum
Aktionspreis!**



netaachen.de
0241 91852 333

